

# TALIS



## Montageanweisung + Gebrauchs- und Pflegeanleitung



**Bitte beachten Sie, dass besonders bei wandhängenden Elementen eine fehlerhafte Montage zum Herunterstürzen des Elementes führen kann. Vor der Montage sind die Wand und die Befestigungsmittel auf Eignung zu prüfen! Für Leichtbauwände benötigen Sie spezielle Befestigungsmittel (nicht im Lieferumfang).**

**Alle Standelemente dieses Modells müssen darüber hinaus, wie ab Seite 9 ff. beschrieben, an der Wand befestigt werden.**

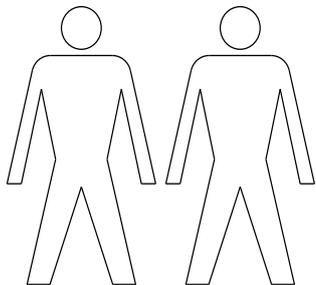
**Beachten Sie besonders die mit  gekennzeichneten Punkte dieser Montageanweisung!**

<b>1. Übersicht Aufbauplan</b>		
Hilfsmittel für die Montage		Seite 2
Übersicht Aufbauplan		Seite 2
<b>2. Beleuchtungs - Montage</b>		
Nischen- und Vitrinenbeleuchtung		Seite 3
Allgemeine Hinweise zum Anschluss der Beleuchtung		Seite 4
Verkabelungsschema V20		Seite 5
Verkabelungsschema V24		Seite 6
Verkabelungsschema V32		Seite 7
<b>3. Aufstellen der Wohnwand / Wandbefestigung</b>		
Stellfläche vermessen		Seite 8
Verpackungseinheiten		Seite 8
Hohe Standelemente		Seite 9
Stand- / Hängeelemente		Seite 9
Allgemeiner Aufbau Säule / TV Brücke		Seite 10
Untere Säule als Standelement		Seite 10
Untere Säule als Hängeelement		Seite 11
TV-Brücke - Stahl		Seite 13
TV-Brücke - Holz		Seite 15
Mittelteil Säule		Seite 17
Obere Säule		Seite 18
Sideboard 4181/4183/4185		Seite 19
Sideboard / Hängeelement 3204		Seite 20
Sockel		Seite 21
<b>4. Paneele / Regale</b>		
Regal 6021		Seite 22
Paneel 5201 / 5202		Seite 23
Paneel 5151 / 5152		Seite 24
Regalelement 5153 / 5154		Seite 26
<b>5. Einzelmöbel</b>		
Montage Sekretär 4122		Seite 27
<b>6. Zubehör</b>		
Montage Kufen / Füße 1044		Seite 29
Montage Kabelbürste 0155		Seite 30
<b>7. Fronten</b>		
Montage Topfband / Griffe 7081/ 7082/ 7085/ 7086/ 7111/ 7115		Seite 31
<b>8. Beschlagseinstellung</b>		
Tür		Seite 32
Schubkasten		Seite 32
Einstellung Korpus - Aufhängebeschläge		Seite 33
Einstellung Paneel - Aufhängebeschläge		Seite 33
<b>9. Pflegetipps</b>		
Eigenschaften von Massivholz		Seite 34
Reinigung und Pflege		Seite 35

# TALIS

## Übersicht Aufbauplan

Für die Montage benötigen Sie:



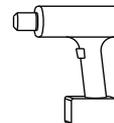
2 Personen



Wasserwaage



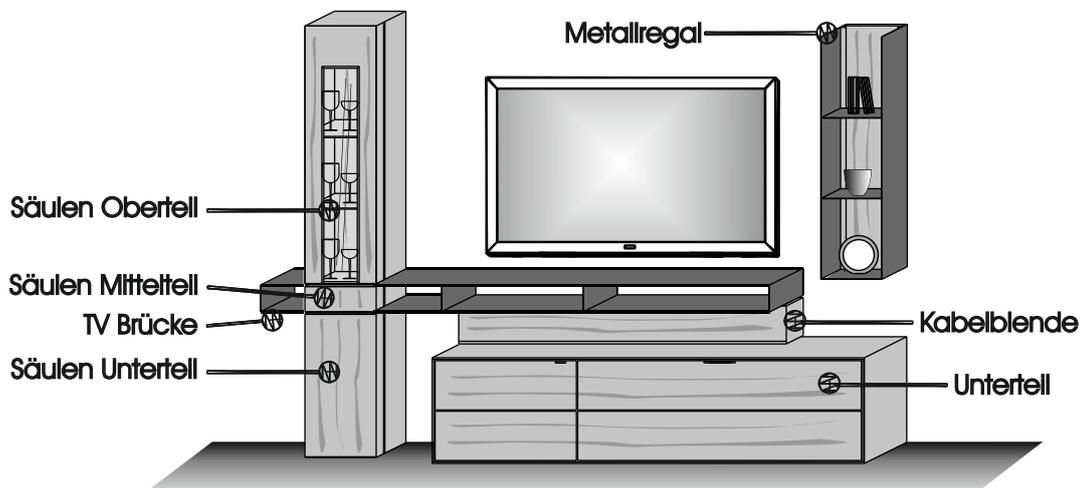
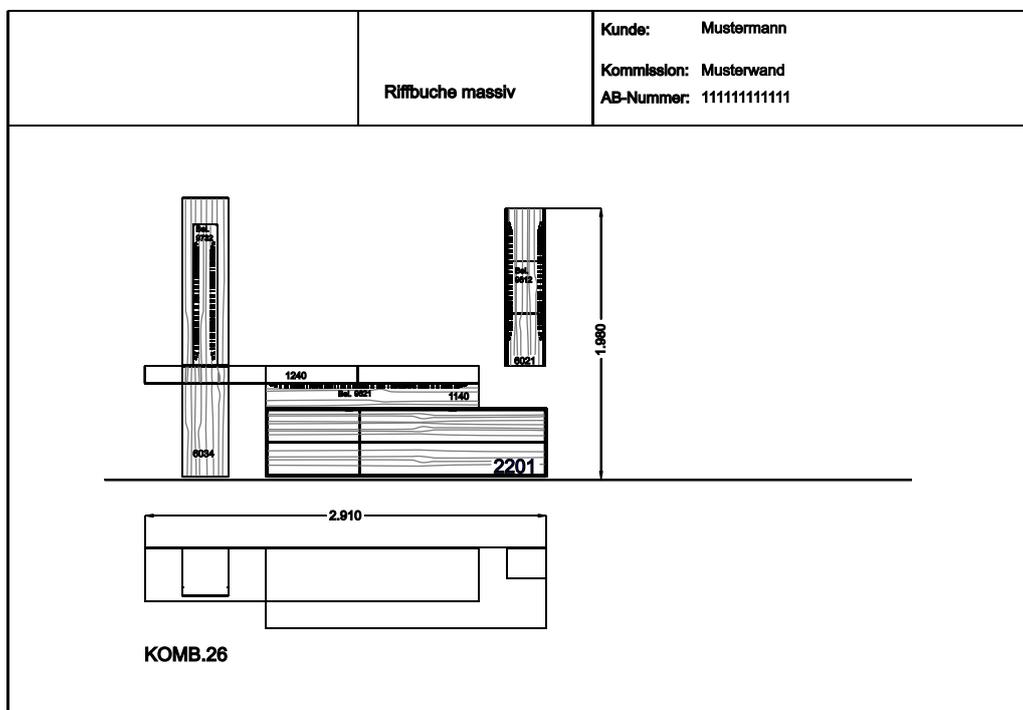
Schraubendreher  
oder AKKU - Schrauber



Bohrmaschine

### Der Aufbauplan

Jeder Kommission liegt ein Aufbauplan mit Frontansicht der Wohnwand bei. Sortieren Sie die Verpackungseinheiten nach der Zeichnung. Die Korpuselemente sind werkseitig vormontiert. Fronten, Zubehörteile, Regalelemente und Beleuchtungen müssen montiert werden.



### Montage der Vitrinen- und Nischenbeleuchtung

1. Bohren Sie in der rechten und linken oberen Ecke (Abb. 1) mit einem 8mm Bohrer durch die Rückwand. Diese Bohrung benötigen Sie zur Verlegung der Anschlussleitungen. (Abb. 1)

2. Die Beleuchtung wird Ihnen mit einem Winkelprofil geliefert. Bedingt durch den Ausgang der Zuleitung gibt es ein rechtes und ein linkes Profil. Achten Sie darauf, dass die Kabel der Beleuchtung nach oben geführt sind. (Abb. 1) Ziehen Sie die Anschlussleitung der Leuchte durch die Bohrung.

3. Entfernen Sie die Schutzfolie des Klebestreifens von der Leuchte und drücken den Winkel an die Seite. Um einen gleichmäßigen Abstand zur Rückwand zu gewährleisten, verwenden Sie die mitgelieferte Montageleiste als Distanz. (Abb. 2 & 3)

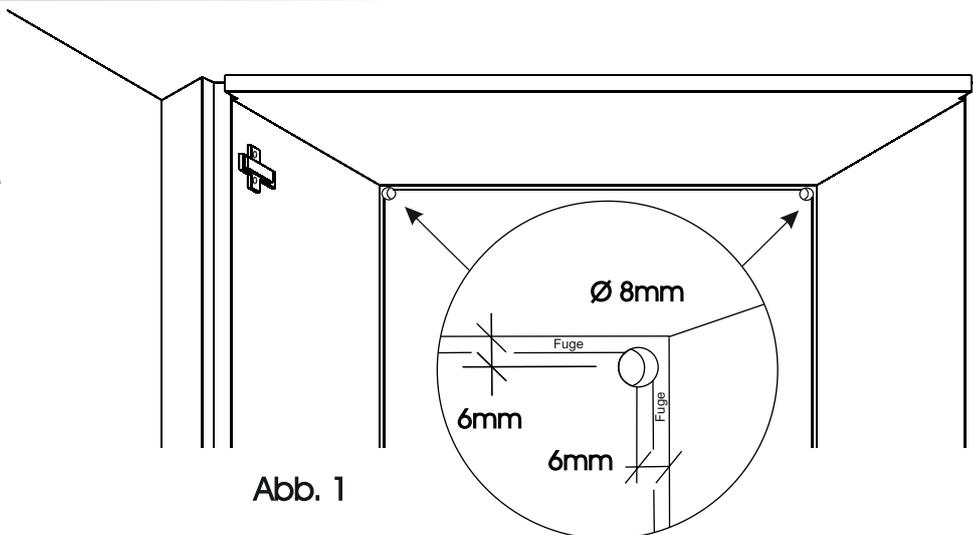


Abb. 1

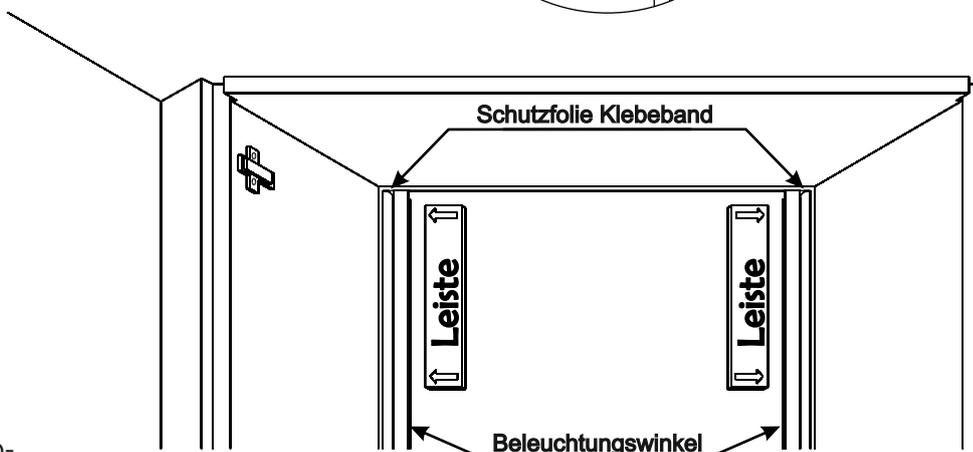


Abb. 2

***Der Schenkel des Beleuchtungswinkel darf nicht in die Rückwandfuge hineinreichen.***

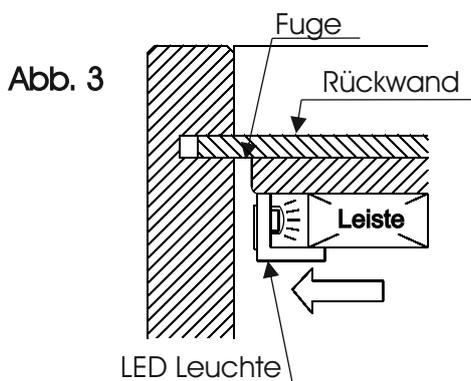
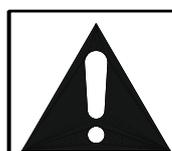
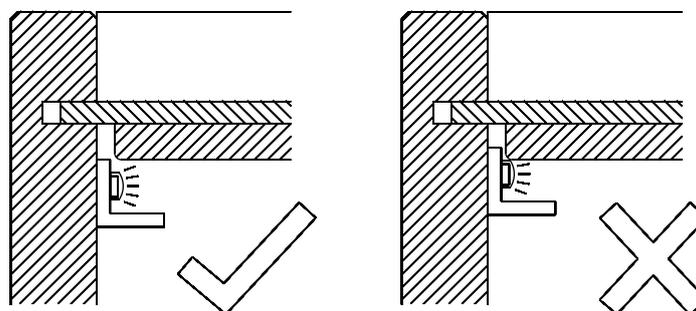


Abb. 3



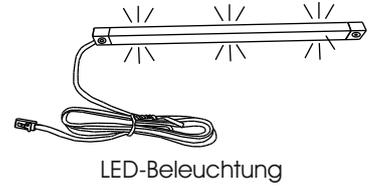
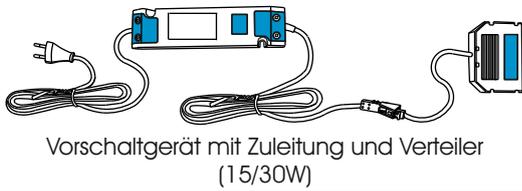
**Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!  
Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende.**



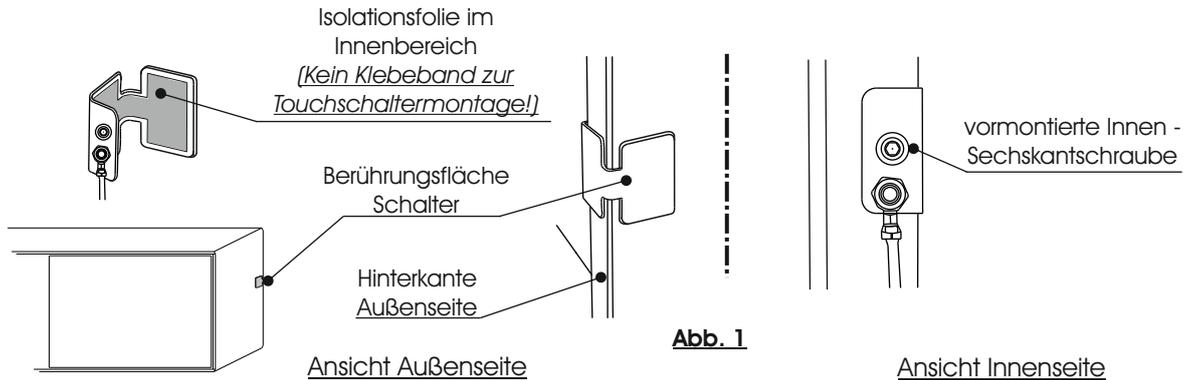
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.  
(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

### Verkabelung Beleuchtung

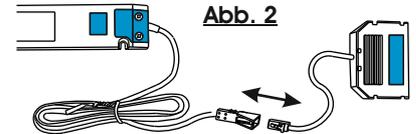
Bei diesem Modell gibt es keinen klassischen Fußschalter. Anstatt dessen wird ein Berührungsschalter eingesetzt. Folgende Artikel werden Ihnen geliefert:



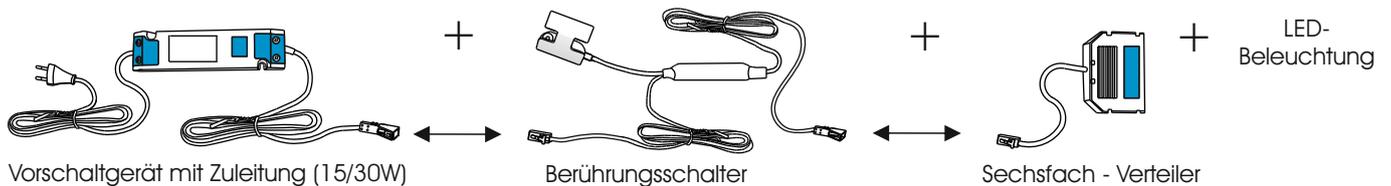
- Der Schalter wird an der Hinterkante einer Außenseite des Möbels montieren. Die Position ist frei wählbar. Schieben Sie den Berührungsschalter auf und fixieren Sie diesen mit Hilfe der bereits vormontierten Schraube am Schalter. (Abb. 1)



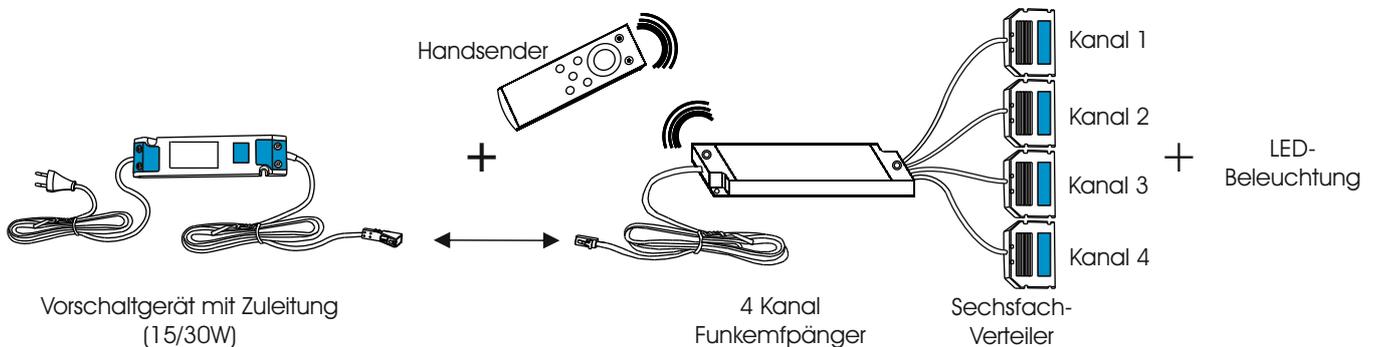
- Der Ein- / Ausschalter wird zwischen dem Vorschaltgerät und dem Sechsfach - Verteiler angeschlossen. Dazu trennen Sie zuerst den Verteiler vom Vorschaltgerät. (Abb. 2)



#### 3.A Verkabelung bei der Verwendung eines Berührungsschalters



#### 3.B Verkabelung bei der Verwendung eines 4-Kanal Funkdimmers (Optional / Berührungsschalter entfällt)



Der Touchschalter darf keinesfalls in direkter Berührung mit metallischen Gegenständen stehen!  
(z.B.: metallische Korpusverkleidungen o.ä.)

Die Isolierungsfolie im inneren des Touchschalters darf nicht entfernt werden!  
!!Kurzschlussgefahr!!

Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

# TALIS

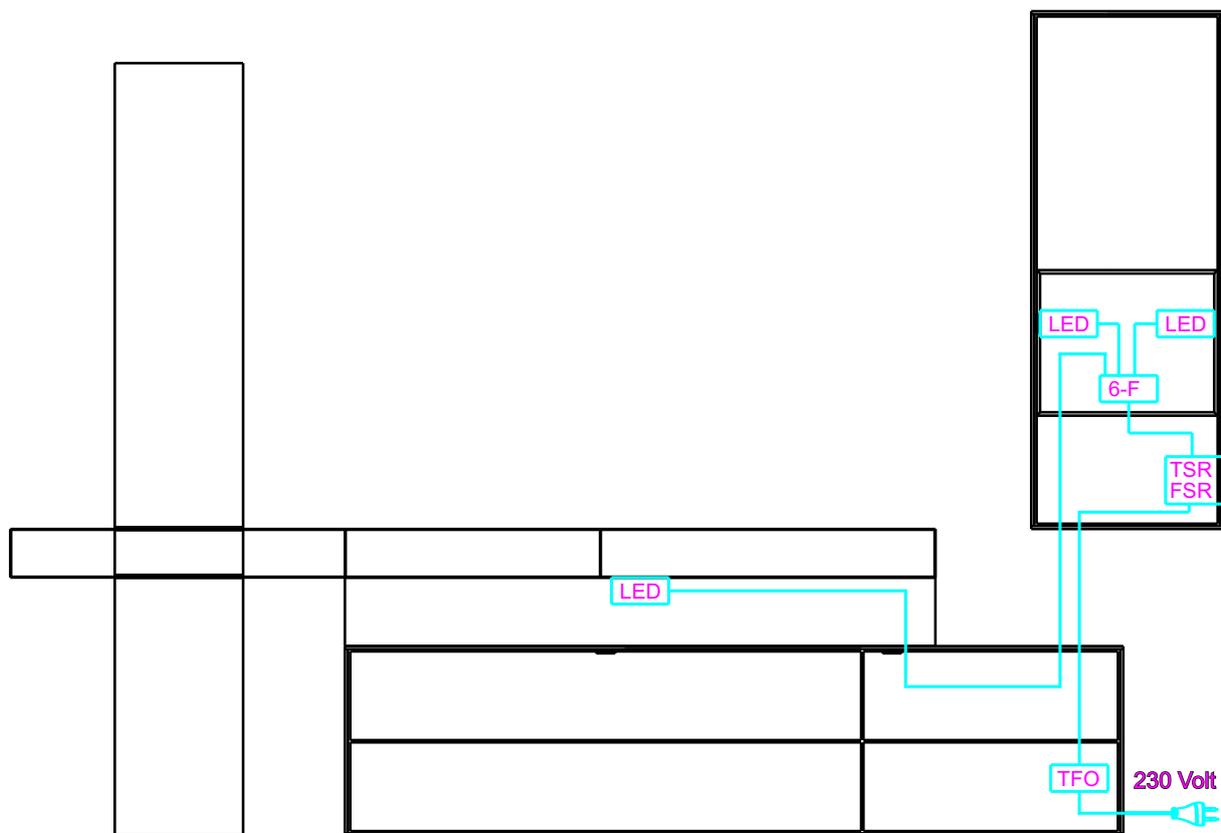
## Beleuchtung

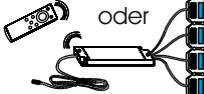
### Kombi V20



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!  
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.  
(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

#### Standard-Verkabelungsschema Vorschlagskombination V20



 <b>LED</b> LED-Stripe / Spot	 <b>TFO</b> Trafo mit Zuleitung	 <b>TSR</b> Touchschalter
 <b>6-F</b> 6-Fach Stecker	 <b>VLG</b> Verlängerungskabel	 <b>FSR</b> Funkschalter (optional)

#### Sonderfall

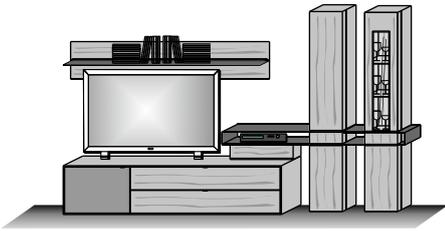
A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden.  
Touch- oder Funkschalter können entfallen

# TALIS

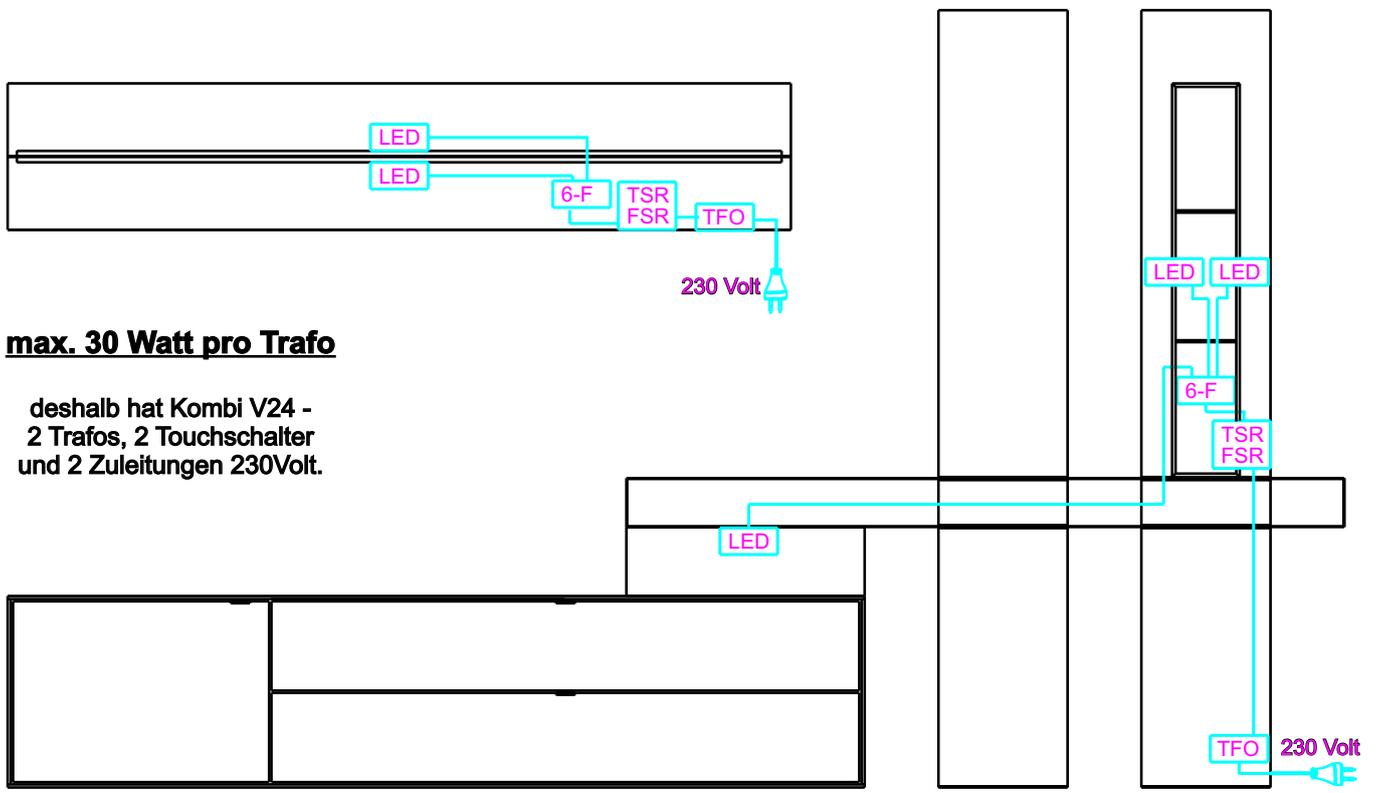
## Beleuchtung

### Kombi V24



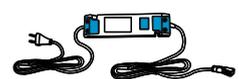
Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!  
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.  
(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

#### Standard-Verkabelungsschema Vorschlagskombination V24



#### **max. 30 Watt pro Trafo**

deshalb hat Kombi V24 -  
2 Trafos, 2 Touchschalter  
und 2 Zuleitungen 230Volt.

 <b>LED</b> LED-Stripe / Spot	 <b>TFO</b> Trafo mit Zuleitung	 <b>TSR</b> Touchschalter
 <b>6-F</b> 6-Fach Stecker	 <b>VLG</b> Verlängerungskabel	 <b>FSR</b> Funkschalter (optional)

#### Sonderfall

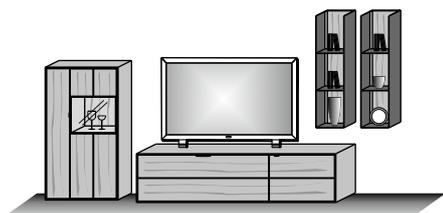
A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden

B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden.  
Touch- oder Funkschalter können entfallen

# TALIS

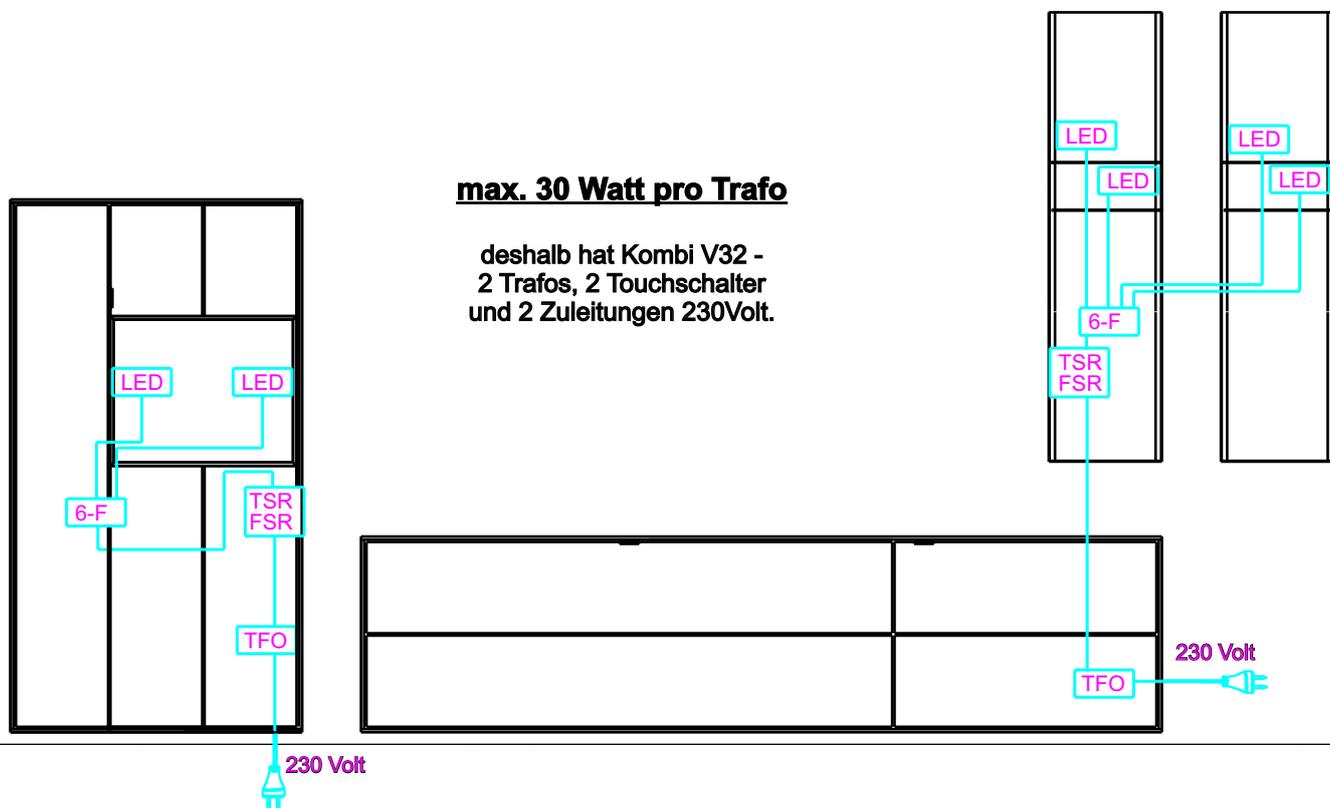
## Beleuchtung

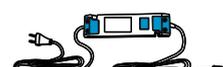
### Kombi V32



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!  
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.  
(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Standard-Verkabelungsschema  
Vorschlagskombination V32



 <p><b>LED</b> LED-Stripe / Spot</p>	 <p><b>TFO</b> Trafo mit Zuleitung</p>	 <p><b>TSR</b> Touchschalter</p>
 <p><b>6-F</b> 6-Fach Stecker</p>	 <p><b>VLG</b> Verlängerungskabel</p>	 <p>oder <b>FSR</b> Funkschalter (optional)</p>

#### Sonderfall

A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemt werden

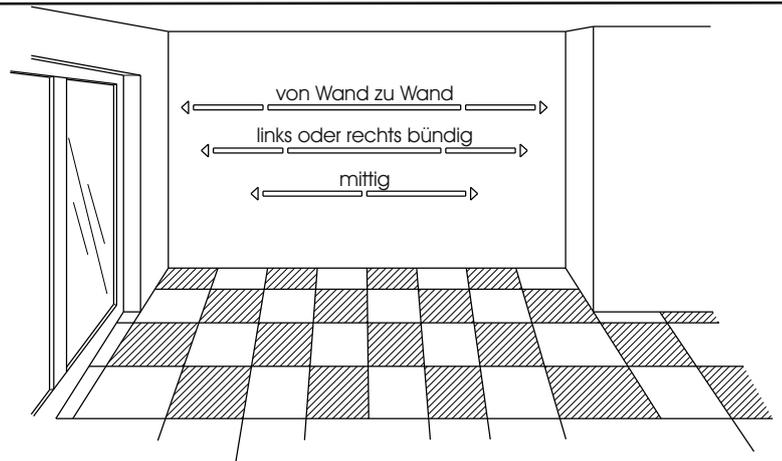
B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemt werden.  
Touch- oder Funkschalter können entfallen

# TALIS

## Aufstellen der Wohnwand

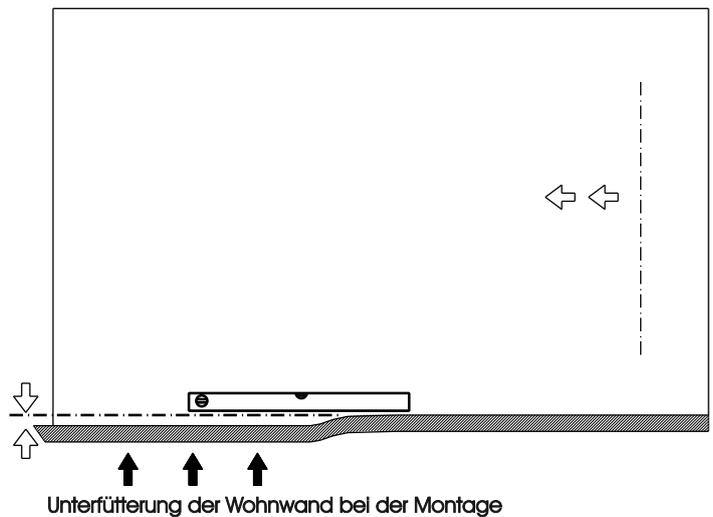
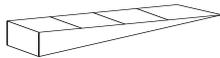
### Stellfläche vermessen und festlegen

Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, vermessen Sie genau die Stellfläche und überprüfen Sie den Platzbedarf.



### Stellfläche ausloten, Bodenunebenheiten berücksichtigen

Beginnen Sie mit dem Aufbau am höchsten Bodenpunkt. So können Folgeelemente mit den mitgelieferten Keilen unterfüttert werden.



## Verpackungseinheiten

Einige Elemente bestehen aus mehreren Verpackungseinheiten.

Die Verpackungseinheiten sind mit Aufklebern gekennzeichnet, auf denen die Verwendung abgedruckt ist.

### Standelement Typ 7082

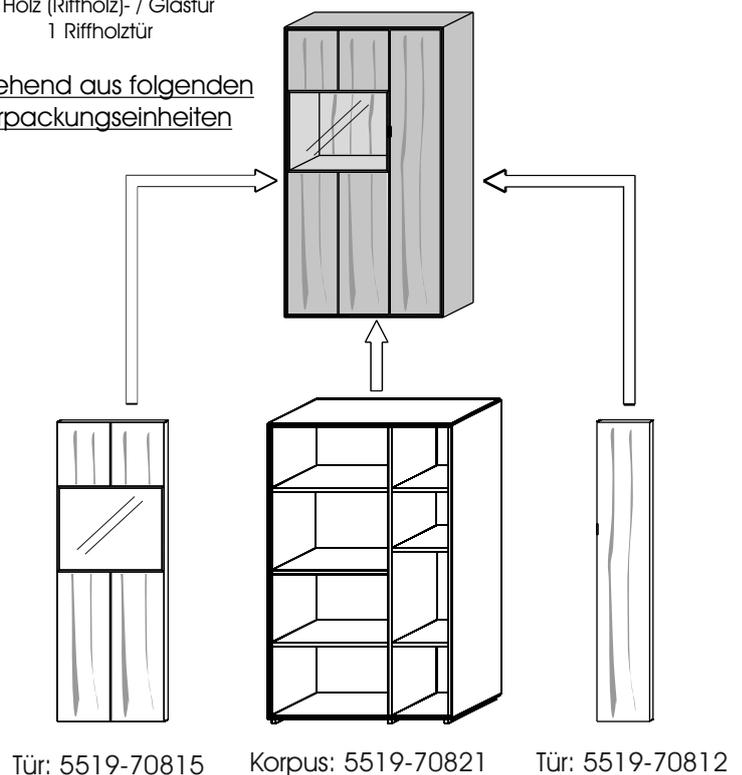
1 Holz (Riffholz)- / Glastür  
1 Riffholztür

Bestehend aus folgenden Verpackungseinheiten

### Muster Versandaufkleber

<b>706785</b>	AB- Nummer
FIRMA: MÖBELWERKE 11111 Musterstadt MUSTERMANN	Lieferanschrift
MODELL: 5512-7082 STANDELEMENT	Kunde
BAUTEIL: 5519-70821 KORPUS	Verwendung für Type
	Nr. Verpackungseinheit
	Bar-Code Nummer bei Schriftwechsel bitte angeben

70678500501571041001



# TALIS

## Wandbefestigung

## Wandbefestigung



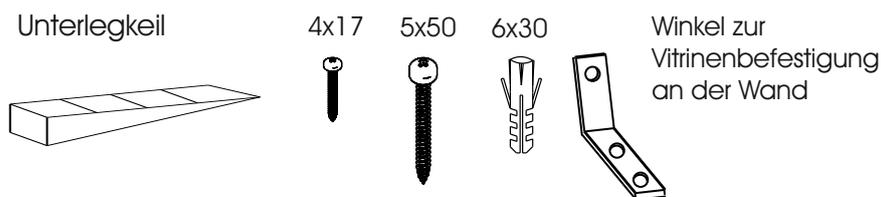
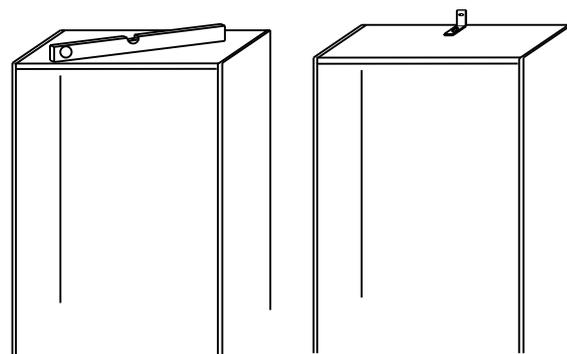
**Alle hohen Türelemente müssen an der Wand befestigt werden!**  
**Nicht an der Wand befestigte Elemente kippen beim Öffnen der Türen nach vorne. Beachten Sie dies auch während der Montage!**

Bei nicht vorschriftsmäßiger und /oder nicht fachmännischer Montage wird bei Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernommen.



## Wandmontage von hohen Standelementen

Die hohen Standelemente werden mit einem Winkel an der Wand befestigt. Richten Sie das Standelement zuerst aus und schrauben dann den Winkel auf den Oberboden. Verwenden Sie die Schrauben Spax 4 x 17 mm. Bohren Sie das Loch für den 6 mm Dübel in die Wand. Zuletzt schrauben Sie den Winkel mit der Schraube Spax 5 x 50 mm an.

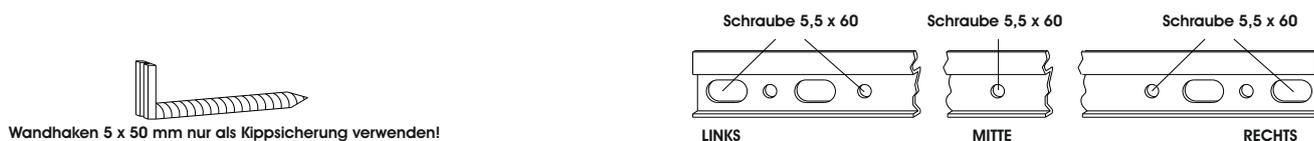
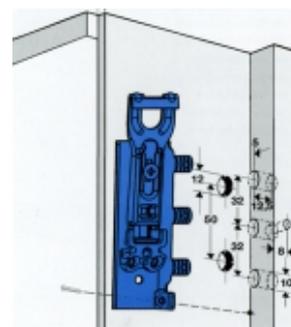


## Wandmontage von Stand- und Hängeelementen

Alle Stand- und Hängeelemente müssen für die Wandbefestigung vorbereitet werden.

Bei Elementen, die aufgehängt werden, verwenden Sie immer die mitgelieferte Aufhängeschiene! Verschrauben Sie die Schiene mit den Schrauben 5,5 x 60 mm. (Abb. rechts)

Bei Standelementen können alternativ die Wandhaken 5 x 50 mm verwendet werden, um einen größeren Abstand zur Wand zu ermöglichen. Diese Alternative verwenden Sie, wenn z.B. eine Sockelleiste an der Wand verbleiben soll.





**Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Korpusses führen!**  
**Aufhängeschiene müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

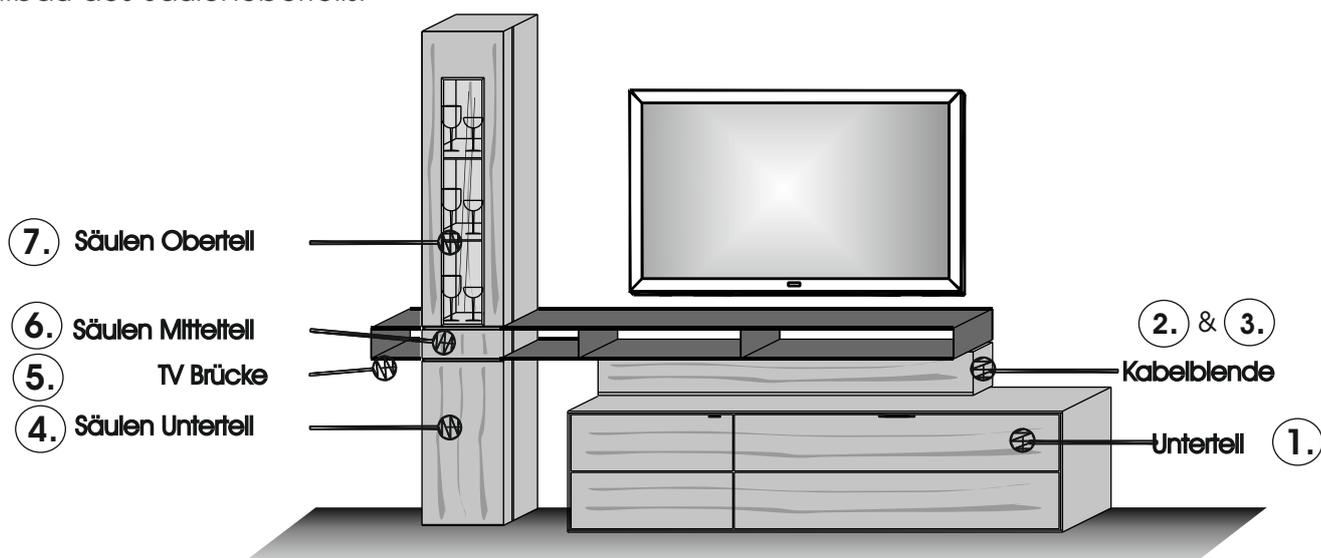


### Allgemeiner Aufbau der Säulen

	TV - Brücke	TV - Brücke	TV - Brücke	TV - Brücke	Säulen	Säulen	Säulen	Säulen
Maße in cm	B 187 H 13 T 39	B 242,5 H 13 T 39	B 242,5 H 13 T 39	B 242,5 H 13 T 39	B 34 H 206 T 35			
Typen-Nr.	1180	1240	1241	1245	6031 li. 6032 re.	6034 li. 6035 re.	6036 li. 6037 re.	6038 li. 6039 re.

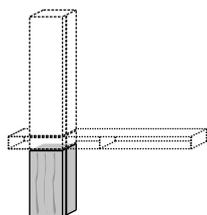
Um einen korrekten Aufbau der Wohnwand zu gewährleisten, gehen Sie, entsprechend dem individuellen Aufbauplan, nach folgendem Ablauf vor:

1. Aufstellen und Ausrichten des Unterteils (inklusive Montage der Kippsicherung)
2. Aufstellen der Kabelblende
3. Festlegung der Höhe für das Unterteil. Diese Höhe entspricht Oberkante Kabelblende + 3mm. (Diese Höhe liegt bei ca. 704mm vom Fußboden.)
4. Montage des Säulen Unterteils
5. Montage der TV - Brücke
6. Sofern vorhanden: Einschub des Säulen Mittelteils
7. Aufbau des Säulenoberteils.



Auf den folgenden Seiten wird die Montage der einzelnen Elemente genauer dargestellt.

### Wandmontage Untere Säule als Standelement



1. Entfernen Sie die Verpackung des Möbels und legen die Teile auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.
2. Das Unterteil ist Rechts / Links verwendbar. Entsprechend dem Typ müssen Sie das Element drehen. (Abb. 1)

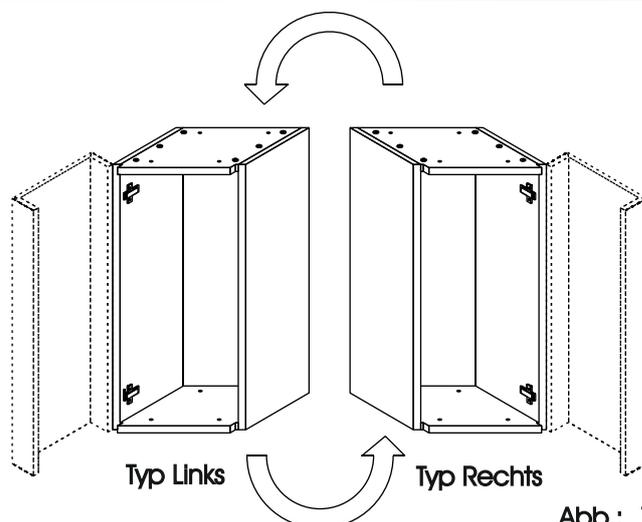
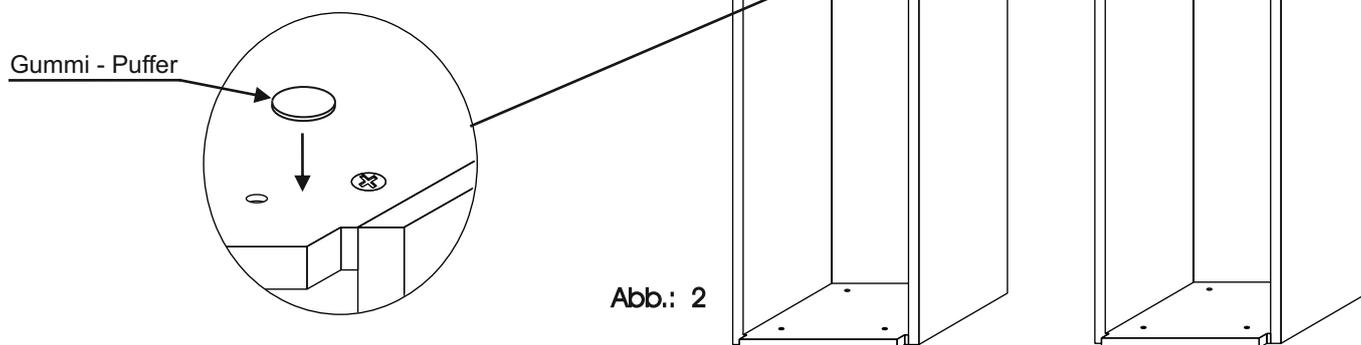
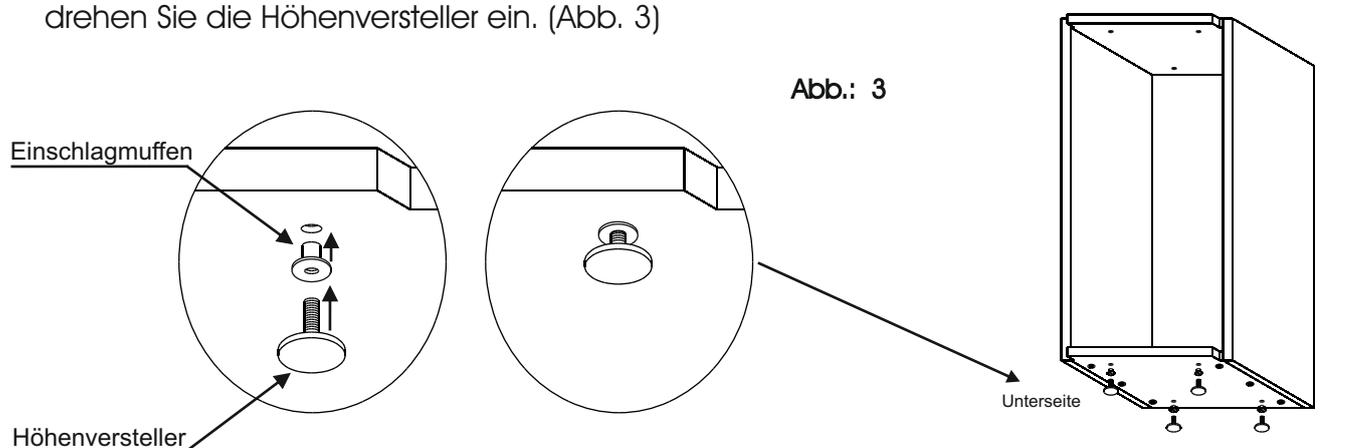


Abb.: 1

3. Kleben Sie auf die Oberseite die im Beschlagsbeutel enthaltenden Gummi-Puffer. (Abb. 2)



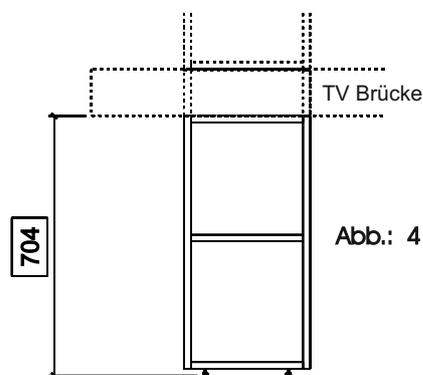
4. Schlagen Sie von der Unterseite des Korpus die Einschlagmuffen vorsichtig ein. Anschließend drehen Sie die Höhenversteller ein. (Abb. 3)



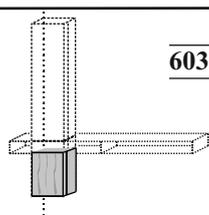
5. Die Oberkante des Korpus muss auf einer Höhe von 704mm waagrecht eingestellt werden. Drehen Sie hierzu die Höhenversteller des Korpus. (Abb. 4)

6. Stecken Sie die Bodenträger in die Seitenbohrungen und drücken zum Schluss der gesamten Montage die Abdeckkappen in den Unter- und Oberboden.

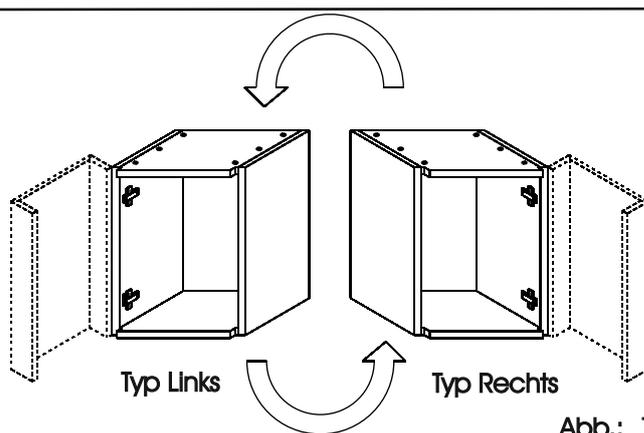
7. Richten Sie die Front aus.



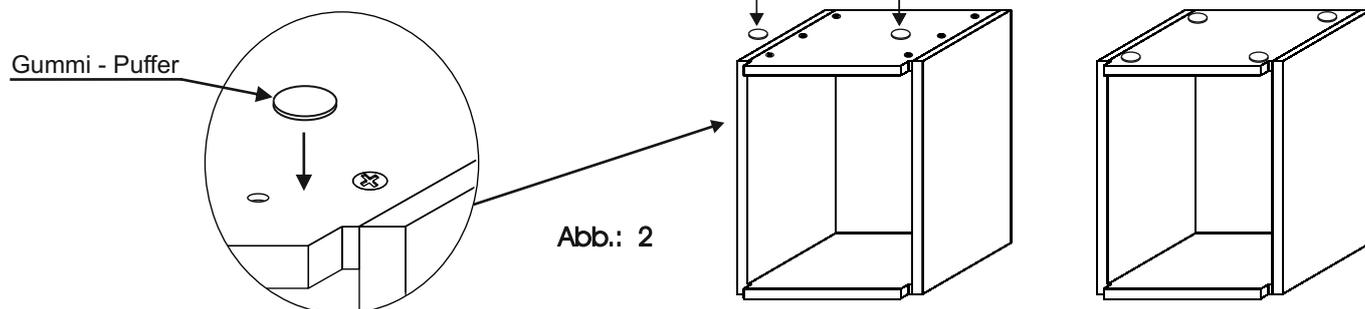
## Wandmontage untere Säule als Hängeelement



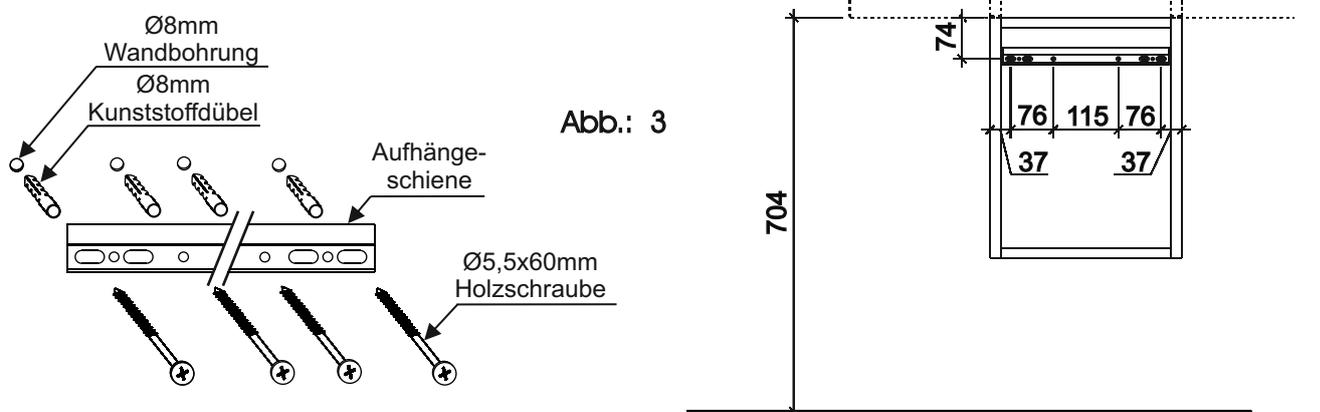
1. Entfernen Sie die Verpackung des Möbels und legen die Teile auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.
2. Das Unterteil ist Rechts / Links verwendbar. Entsprechend dem Typ müssen Sie das Element drehen. (Abb. 1)



3. Kleben Sie auf die Oberseite die im Beschlagsbeutel enthaltenden Gummi-Puffer. (Abb. 2)



4. Montieren Sie die Aufhängeleiste entsprechend Abbildung 3. Verwenden Sie zur Montage die 4 Stück Zylinderkopfschrauben  $\text{\O}5,5 \times 60 \text{mm}$  sowie die  $\text{\O}8 \text{mm}$  Kunststoffdübel.



5. Die Oberkante des Korpus muss auf einer Höhe von 704mm waagrecht eingestellt werden. Drehen Sie hierzu die Höhenversteller der Aufhängebeschläge zur entsprechenden Höhe.
6. Drücken Sie zum Schluss der gesamten Montage die Abdeckkappen für die Hängebeschläge in die Rückwand.
7. Richten Sie die Front aus.

Um das Aufhängen des Möbels zu ermöglichen, muss dieses Element vor der Montage der TV Brücke montiert und aufgehängt werden.

**Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen.**

**Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!**

**(Nicht im Lieferumfang enthalten!)**



### Wandmontage TV Brücke Stahl

**TV-Brücke**  
aus Baustahl



**Maße in cm** B 187 H 13 T 39

B 242,5 H 13 T 39

**Typen-Nr.** 1180

1240

**Bitte beachten Sie, dass eine fehlerhafte Montage zum Herunterstürzen des Elements führen kann. Vor der Montage sind die Wand und die Befestigungsmittel auf Eignung zu prüfen!**

**Für Leichtbauwände benötigen Sie spezielle Befestigungsmittel (nicht im Lieferumfang).**

- Entfernen Sie die Verpackung der TV-Brücke und legen Sie sie auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.
- Die Montagerückwand ist im hinteren Bereich der Brücke befestigt. Lösen Sie die Rückwand durch hinein drehen der Rändelschrauben und ziehen Sie diese durch leichtes kippen nach unten heraus. (Abb. 1 & 2)

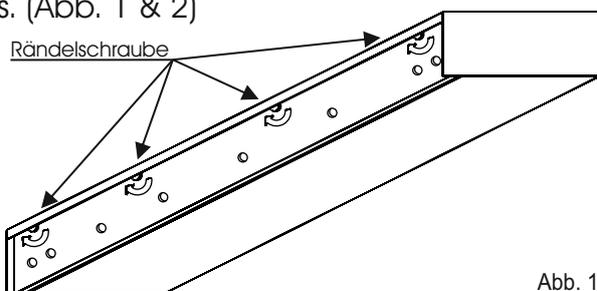


Abb. 1

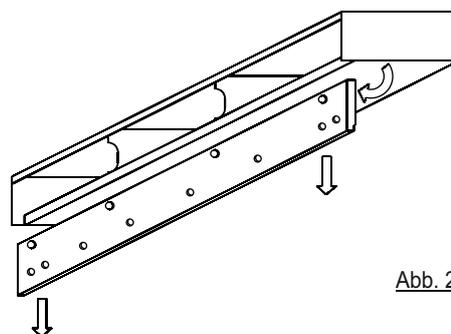


Abb. 2

- Legen Sie die Position der TV-Brücke entsprechend dem mitgelieferten Aufbauplan an der Zimmerwand fest. Die Montagerückwand wird ca. 2mm tiefer als die spätere Oberkante der Brücke montiert.
- Verwenden Sie die Montagerückwand als Schablone und übertragen die Bohrlöcher an die Wand. Die Falz der Platte wird hierbei nach oben und zur Zimmerwand gedreht.
- Bohren Sie die Dübellöcher mit einem Ø8mm Bohrer und montieren Sie die Montagerückwand mit den Ø8mm Kunststoffdübeln, Unterlegscheiben und Ø5,5x75mm Holzschrauben waagrecht an die Zimmerwand. (Abb. 3)

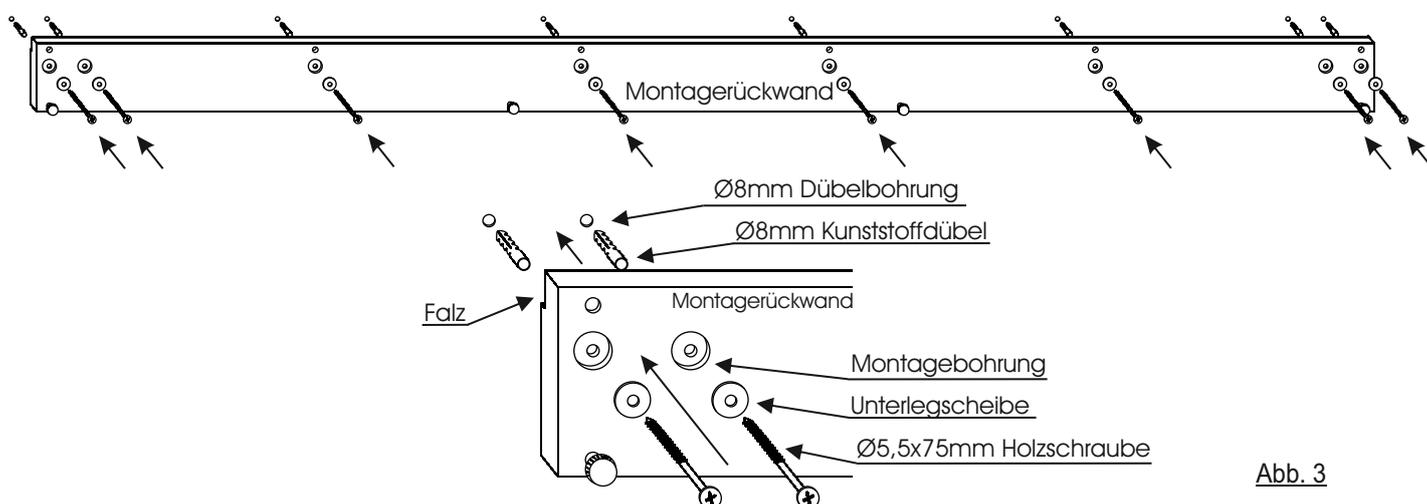


Abb. 3

- Überprüfen Sie nach der Montage der Rückwand ob diese waagrecht montiert wurde. Eine nachträgliche Justierung ist nicht möglich.

7. Verschließen Sie die Montagelöcher der Rückwand mit den Abdeckkappen und drehen in die oberen Bohrungen die M8x25mm Halbrundkopfschrauben ein. Die Schrauben dürfen nicht in den Falzbereich hineinreichen. (Abb. 4)

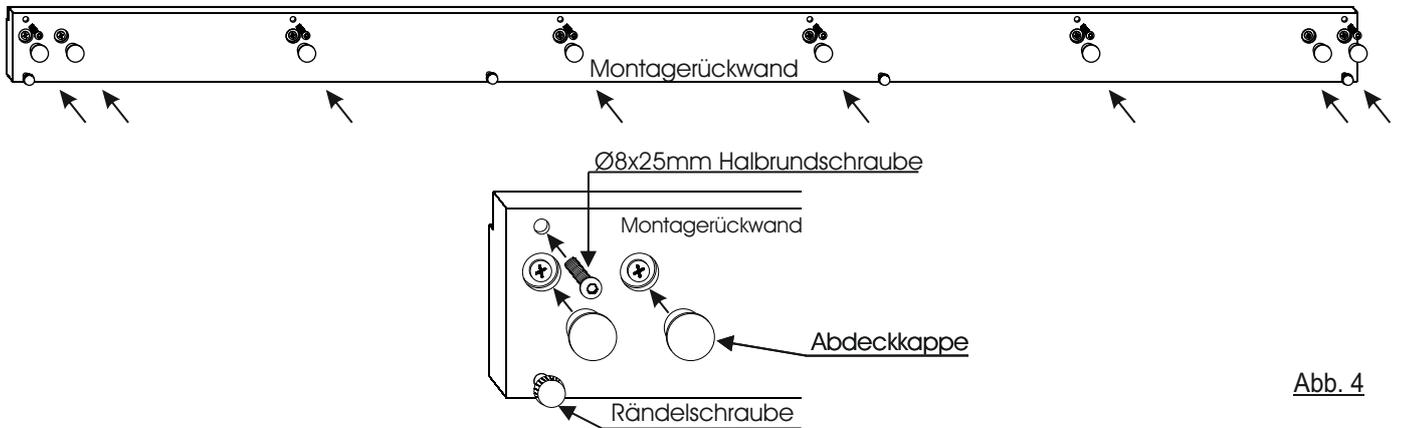


Abb. 4

8. Setzen Sie die TV-Bühne vorsichtig auf die Montagerrückwand. Die obere Kantung der Brücke wird hierbei in die obere Falz der Montagerrückwand hineingeführt. (Abb. 5)

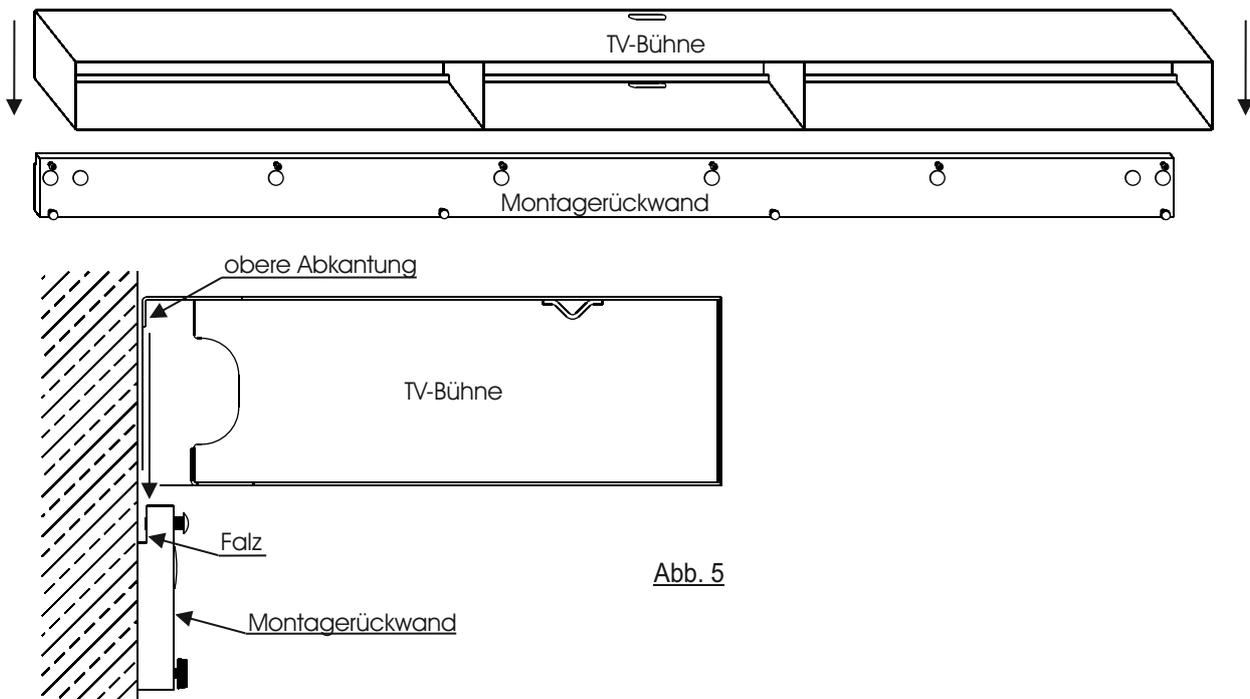


Abb. 5

9. Ziehen Sie die 8x25mm Halbrundkopfschraube mit einem Imbusschlüssel nur „Handfest“ an bis die TV-Brücke an der Wand anliegt. Verwenden Sie hierbei keinen Elektroschrauber oder ähnliches. (Abb. 6)

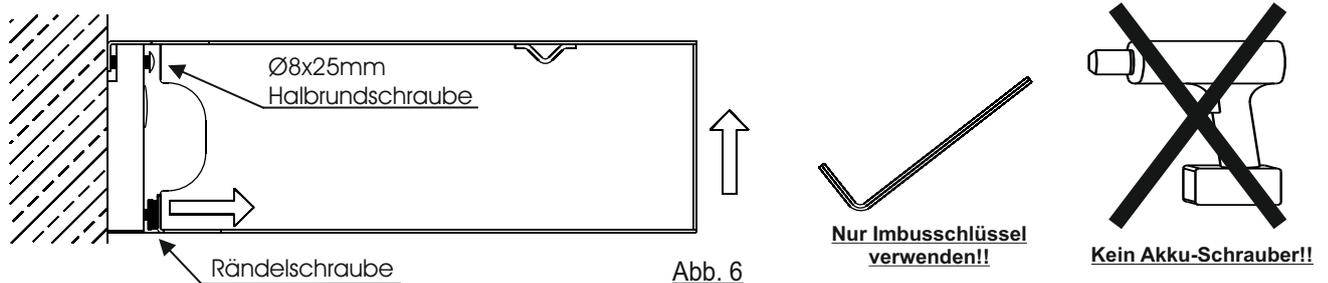
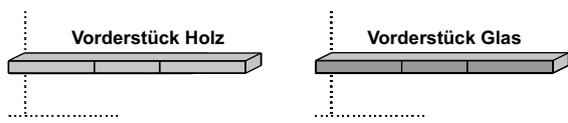


Abb. 6

10. Richten Sie zum Schluss die Neigung der Brücke aus. Hierzu drehen Sie die untere Rändelschraube der Montagerrückwand bis die Bühne mit leichtem Übermaß nach oben in waage ist. (Abb. 6)

### Wandmontage TV Brücke Holz

TV-Brücke  
in Riffbuche



Maße in cm	B 242,5 H 13 T 39	B 242,5 H 13 T 39
Typen-Nr.	1241	1245

**Bitte beachten Sie, dass eine fehlerhafte Montage zum Herunterstürzen des Elements führen kann. Vor der Montage sind die Wand und die Befestigungsmittel auf Eignung zu prüfen!**

**Für Leichtbauwände benötigen Sie spezielle Befestigungsmittel (nicht im Lieferumfang).**

- Entfernen Sie die Verpackung der TV-Brücke und legen Sie sie auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.
- Die Montagerückwand ist im hinteren Bereich der Brücke befestigt. Lösen Sie die Rückwand durch hinein drehen der Rändelschrauben und ziehen Sie diese durch leichtes kippen nach unten heraus. (Abb. 1 & 2)

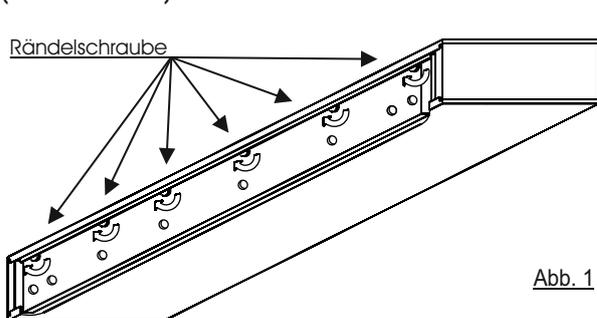


Abb. 1

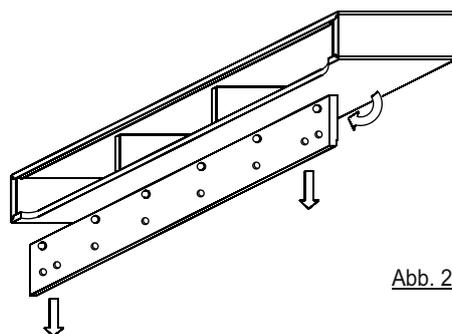


Abb. 2

- Legen Sie die Position der TV-Brücke entsprechend dem mitgelieferten Aufbauplan an die Zimmerwand fest. Die Montagerückwand wird ca. 22mm tiefer als die spätere Oberkante der Brücke montiert.
- Verwenden Sie die Montagerückwand als Schablone und übertragen die Bohrlöcher an die Wand. Die Falz der Platte wird hierbei nach oben und zur Zimmerwand gedreht.
- Bohren Sie die Dübellöcher mit einem Ø8mm Bohrer und montieren Sie die Montagerückwand mit den Ø8mm Kunststoffdübeln, Unterlegscheiben und Ø5,5x75mm Holzschrauben waagrecht an die Zimmerwand. (Abb. 3)

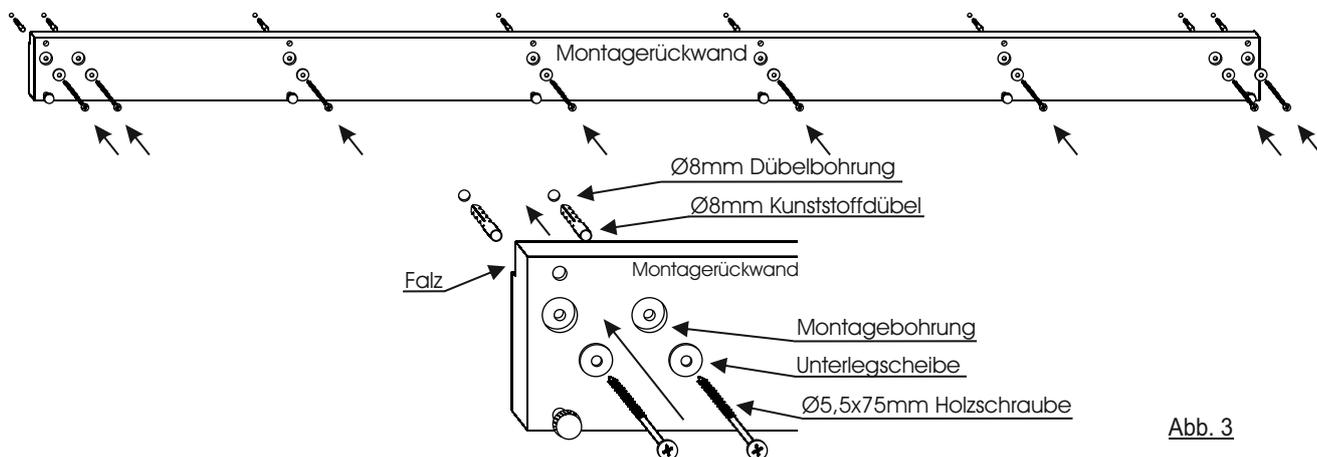


Abb. 3

- Überprüfen Sie nach der Montage der Rückwand ob diese waagrecht montiert wurde. Eine nachträgliche Justierung ist nicht möglich.

7. Verschließen Sie die Montagelöcher der Rückwand mit den Abdeckkappen und drehen in die oberen Bohrungen die M8x25mm Halbrundkopfschrauben ein. Die Schrauben dürfen nicht in den Falzbereich hineinreichen. (Abb. 4)

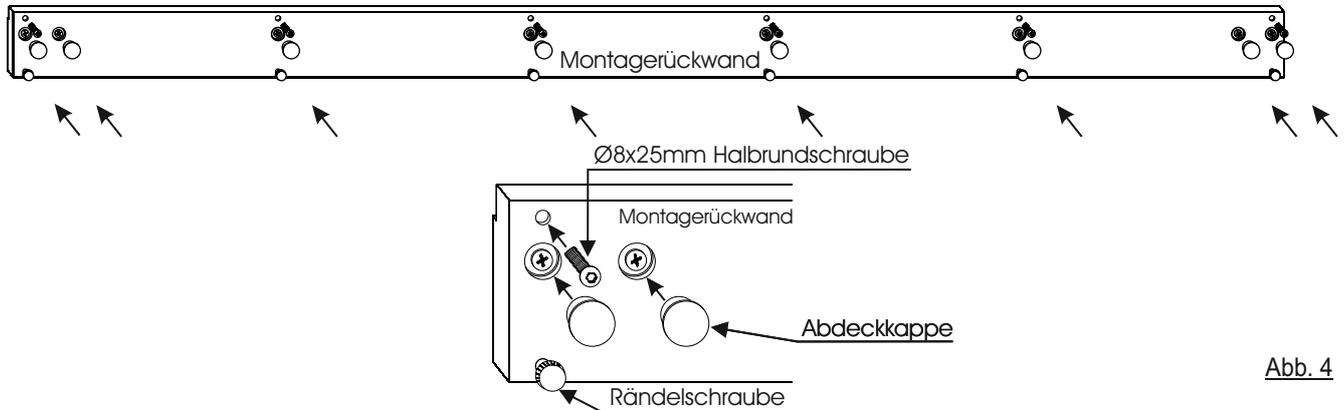


Abb. 4

8. Setzen Sie die TV-Brücke vorsichtig auf die Montagerückwand. Der Metallwinkel des Oberbodens der Brücke wird hierbei in die Falz der Montagerückwand hineingeführt. (Abb. 5)

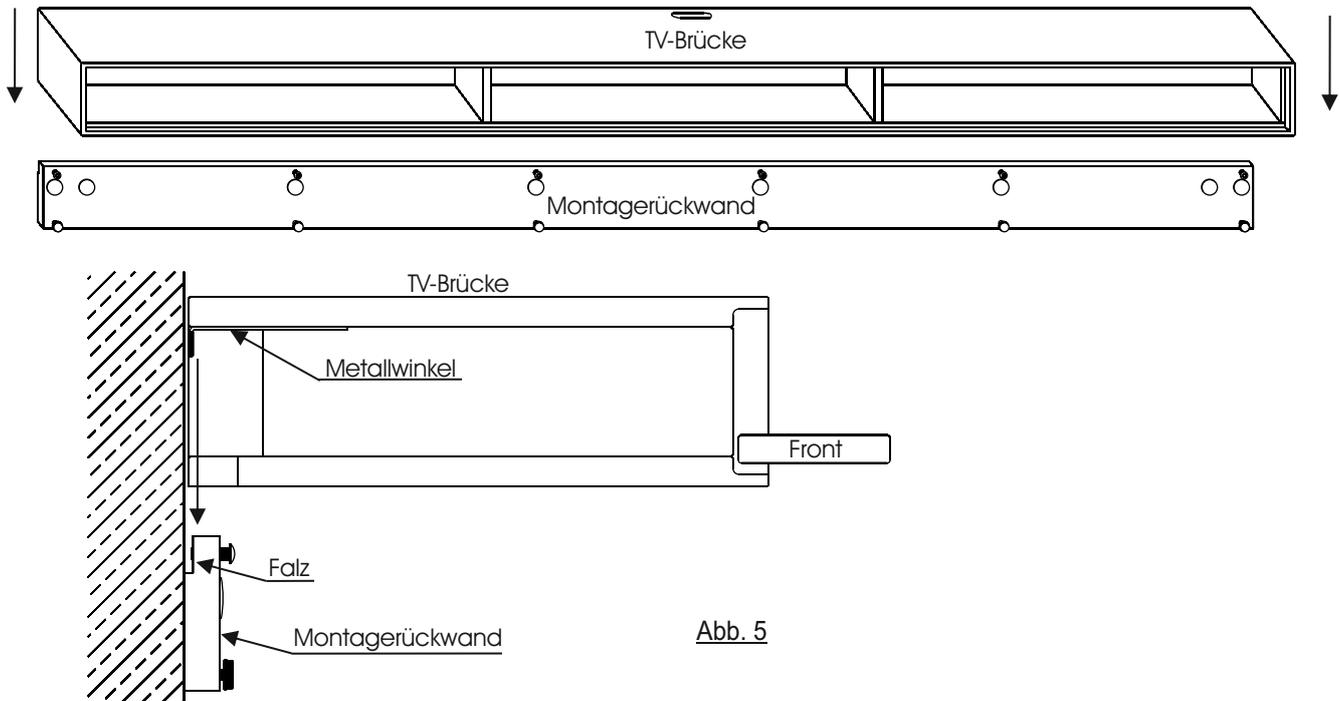


Abb. 5

9. Ziehen Sie die 8x25mm Halbrundkopfschraube mit einem Imbusschlüssel nur „Handfest“ an bis die TV-Brücke an der Wand anliegt. Verwenden Sie hierbei keinen Elektroschrauber oder ähnliches. (Abb. 6)

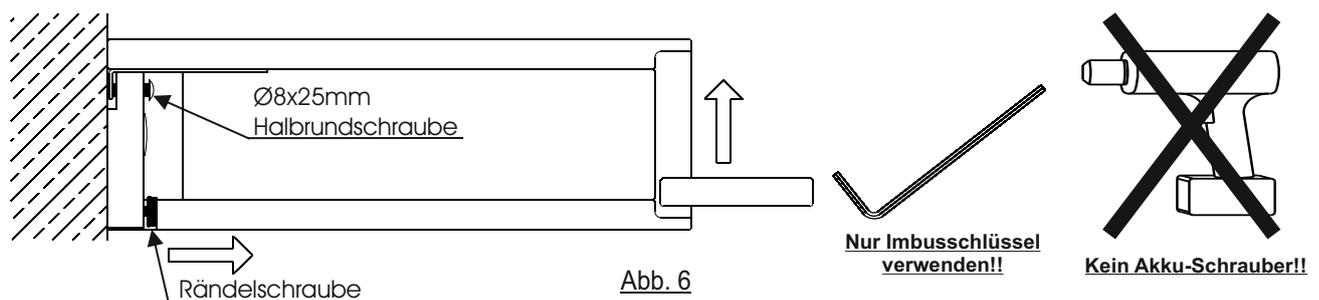
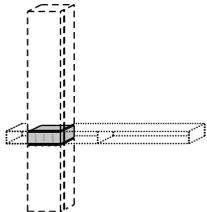
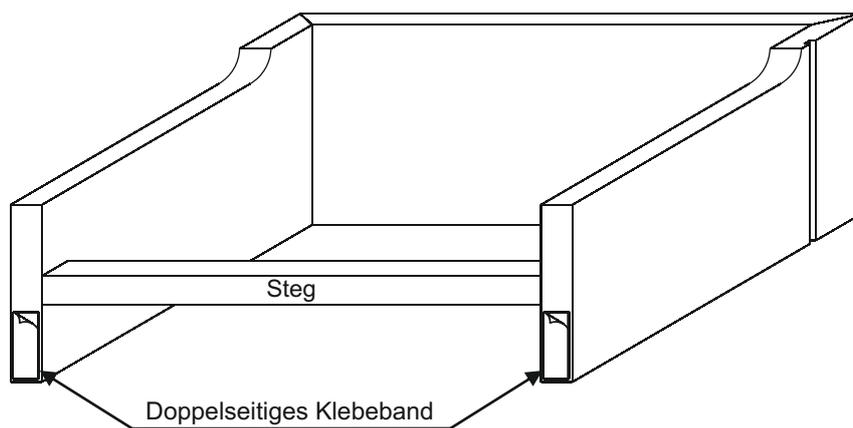


Abb. 6

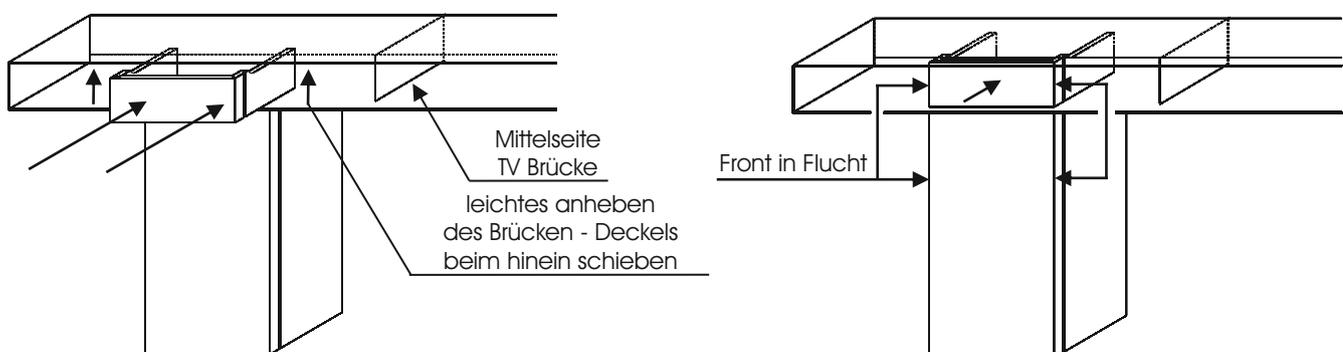
10. Richten Sie zum Schluss die Neigung der Brücke aus. Hierzu drehen Sie die untere Rändelschraube der Montagerückwand bis die Bühne mit leichtem Übermaß nach oben in waage ist. (Abb. 6)



1. Entfernen Sie die Verpackung des Elements und legen das Bauteil auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.
2. Bevor Sie das Zwischenelement einbauen, überprüfen Sie anhand des Aufbauplans die spätere Position. In einigen Fällen wird das Zwischenelement über die Mittelseite der TV-Brücke geschoben. (Nur bei TV Brücke # 1180 möglich!) Hierzu müssen Sie den hinteren Steg demontieren. (Abb. 1)
3. Entfernen Sie die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebandes und schieben das Element vorsichtig in die TV-Brücke. Drücken Sie hierzu den Deckel der Brücke etwas hoch. (Abb. 1&2)



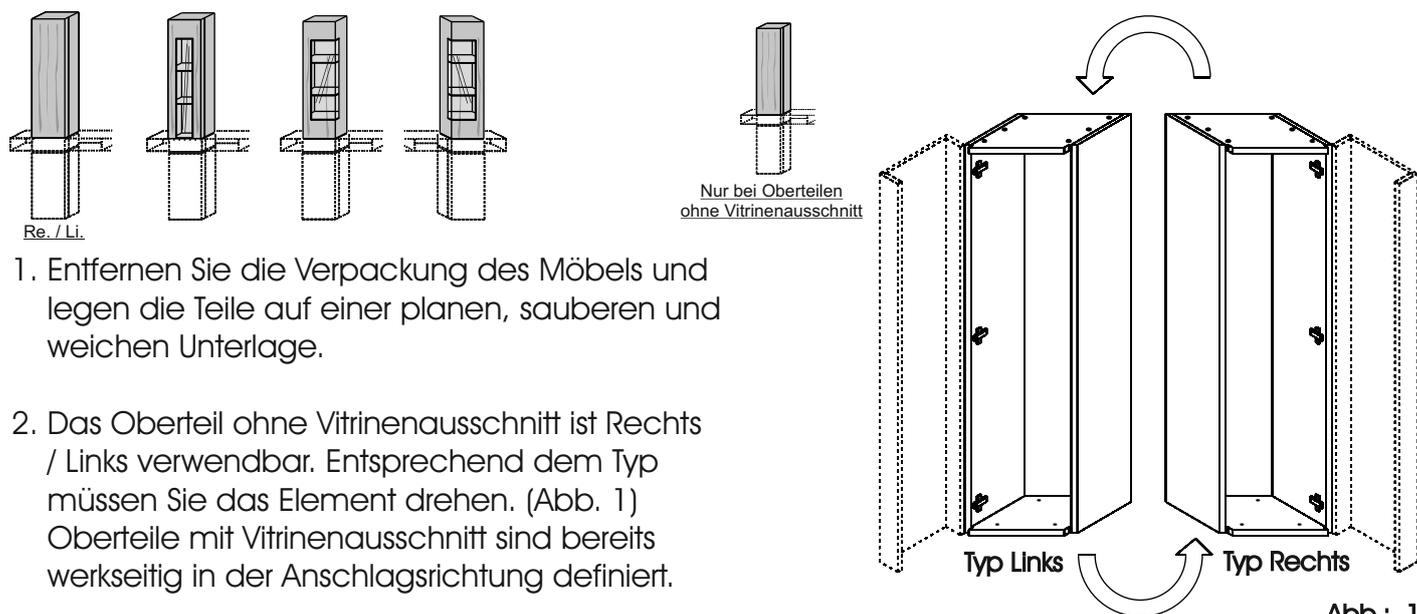
4. Bevor Sie das Element fest an die hintere Aufkantung drücken, überprüfen Sie, ob die Front von Zwischenelement und dem unteren Korpus in einer Flucht verläuft. Drücken Sie anschließend das Element fest an die hintere Aufkantung der TV Brücke. (Abb. 3)



# TALIS

## Wandbefestigung

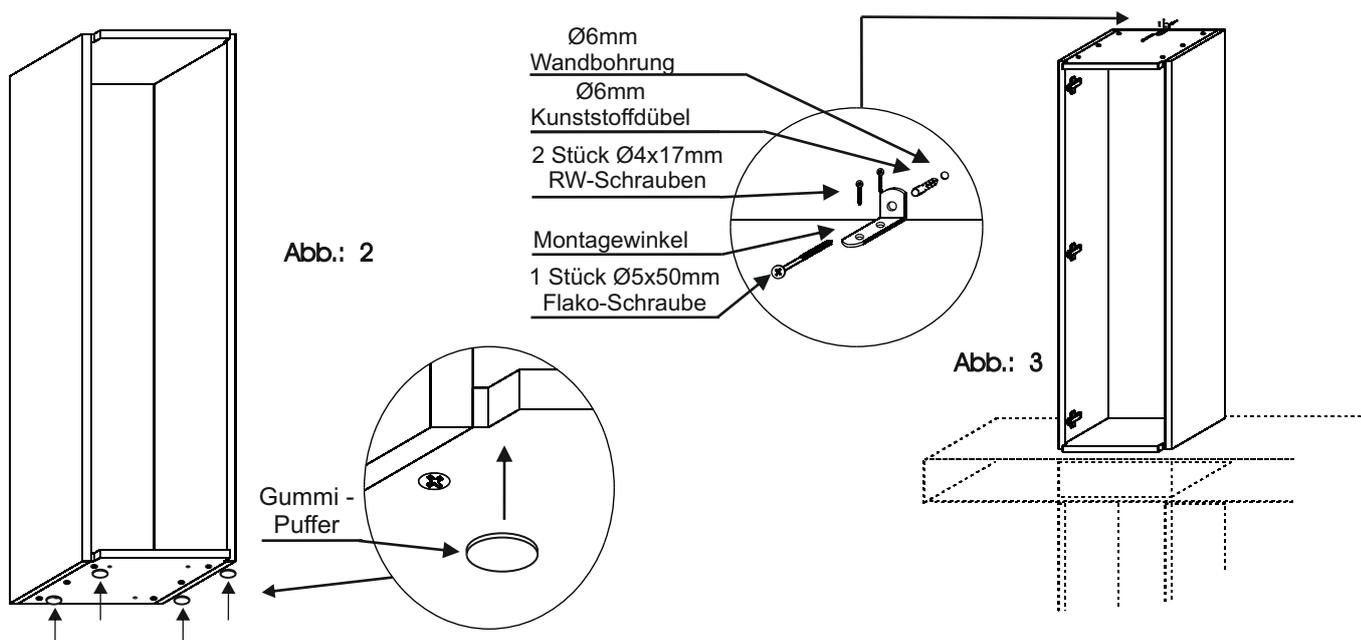
### Wandmontage Säulenoberteil



1. Entfernen Sie die Verpackung des Möbels und legen die Teile auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.

2. Das Oberteil ohne Vitrinenausschnitt ist Rechts / Links verwendbar. Entsprechend dem Typ müssen Sie das Element drehen. (Abb. 1) Oberteile mit Vitrinenausschnitt sind bereits werkseitig in der Anschlagrichtung definiert.

3. Kleben Sie auf die Unterseite die im Beschlagsbeutel enthaltenen Gummi - Puffer. (Abb. 2)



5. Stellen Sie das Element auf die TV Brücke. Achten Sie darauf, dass die Fronten von Ober-, Mittel- und Unterteil in einer Flucht stehen.

6. Um ein Kippen oder Herunterfallen des Möbels zu vermeiden, montieren Sie auf dem Korpus einen Kippsicherungswinkel. Hierzu verwenden Sie die mitgelieferten Ø4x17mm RW-Schrauben, die Ø5x50mm Flachkopfschraube sowie den Kunststoffdübel und den Winkel.(Abb.3)

7. Richten Sie die Front aus.

**Um eine Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch ein Herunterfallen des Elements zu vermeiden, ist es zwingend erforderlich, dass dieses Element gesichert ist. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)**



### Wandmontage Sideboard 4181 / 4183 / 4185

Maße in cm	B 185 H 81 T 49	B 185 H 81 T 49	B 185 H 81 T 49
Typen-Nr.	4181	4185	4183

Die Sideboardelemente Typ 4181 / 4183 / 4185 müssen gegen das Kippen nach vorne gesichert werden.

1. Demontieren Sie zunächst die Schubkästen (Abb.:1). Der Kippsicherungswinkel ist werkseitig im oberen Bereich der Rückwand mittig montiert.

#### Ausbau - Schubkasten



Abb.:1

2. Bohren Sie mit einem 6mm Bohrer durch das Langloch des Winkels in die Rückwand ein Loch.  
 3. Befestigen Sie den Korpus, wie in Abbildung 2 dargestellt, mit der Zimmerwand. Hierzu verwenden Sie die 5,5 x 90mm Schraube, die Unterlegscheibe sowie den 8mm Montagdübel.

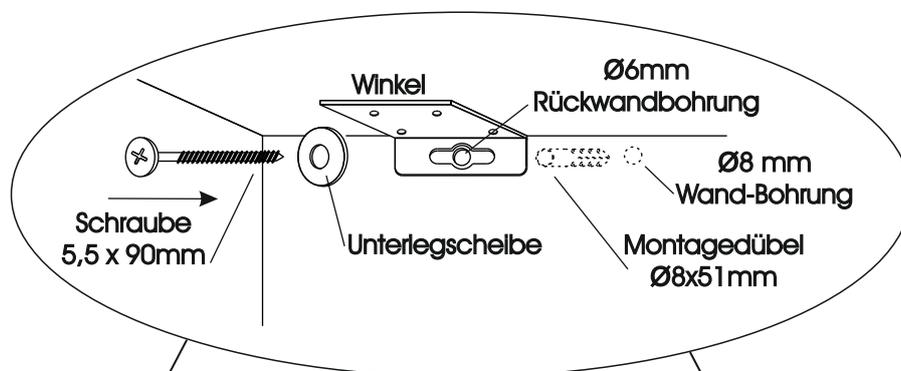
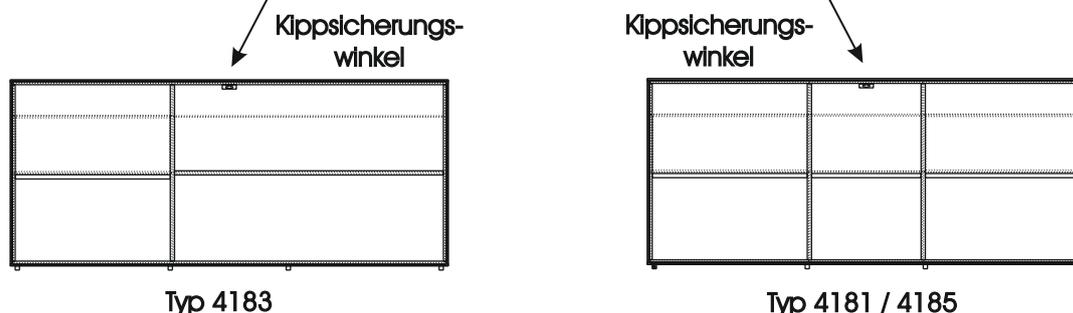


Abb.:2



4. Nach dem endgültigem Einbau des Schubkastens bitte die Höheneinstellung und Nivellierung nicht vergessen.

**Um eine Verletzungsgefahr durch das Kippen der Sideboardelemente nach vorne zu vermeiden, ist es zwingend erforderlich, dass diese Elemente gesichert werden.  
 Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen.  
 Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!  
 (Nicht im Lieferumfang enthalten!)**

### Wandmontage Stand- / Hängeelement 3204

#### Sideboard

\* Optional als Hängeelement verwendbar



Maße in cm

B 204 H 62 T 49

Typen-Nr.

3204

Das Sideboard 3204 kann sowohl als Hängeelement als auch als Standelement verwendet werden.

#### Standelement

Wenn Sie das Element als Standelement verwenden möchten, müssen Sie hierzu die Sockelleisten montieren. Diese liegen dem Typ separat bei. Positionieren Sie die Leiste wie in der Abbildung 1 dargestellt, und verschrauben diese mit je zwei  $\text{Ø}3,5 \times 30\text{mm}$  Schrauben.

Zur Kippsicherung verwenden sie die montierten Aufhängebeschläge, 2 Stück  $\text{Ø}8\text{mm}$  Kunststoffdübel sowie die beiden Schraubhaken.

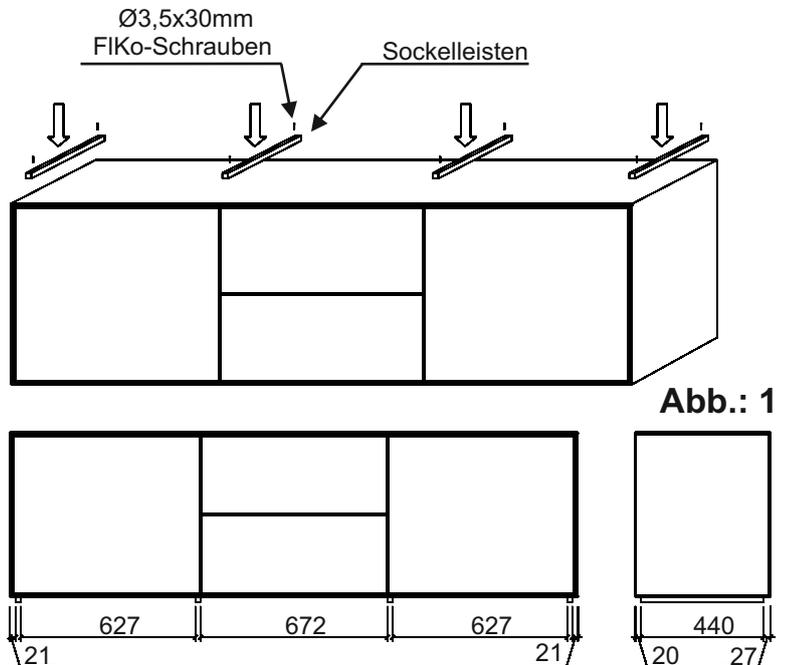


Abb.: 1

#### Hängeelement

Wenn Sie das Möbel als Hängeelement verwenden möchten, werden die Sockelleisten nicht benötigt. Legen Sie die Position des Elements an der Zimmerwand fest und montieren anschließend die Aufhängeschiene wie in Abb.2 und Abb.3 dargestellt. Verwenden Sie zur Montage die mitgelieferten  $\text{Ø}8\text{mm}$  Kunststoffdübel und die  $\text{Ø}5,5 \times 60\text{mm}$  Zylinderkopfschrauben.

Anschließend hängen Sie das Möbel an die Wand und richten das Element aus.

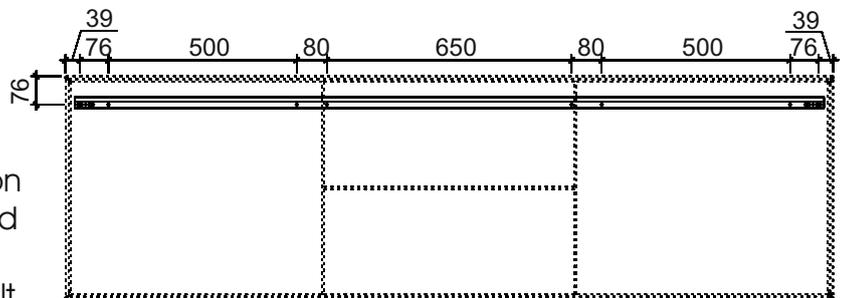


Abb.: 2

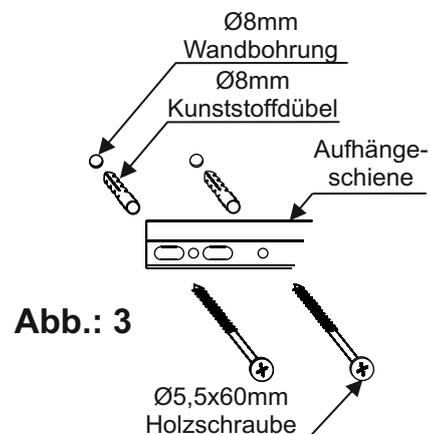


Abb.: 3

**Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Korpus führen! Die Aufhängeschiene muss unbedingt mit allen Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**



### Montage Sockel

#### Sockel

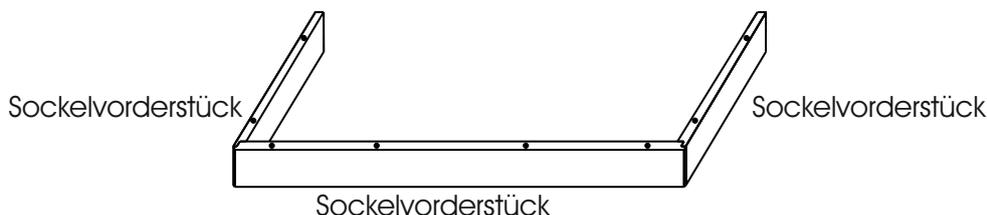
8061 (B: 50/ H:6,5/ T:35)

8081 (B: 78/ H:6,5/ T:35)

8193 (B:188/ H:6,5/ T:42)

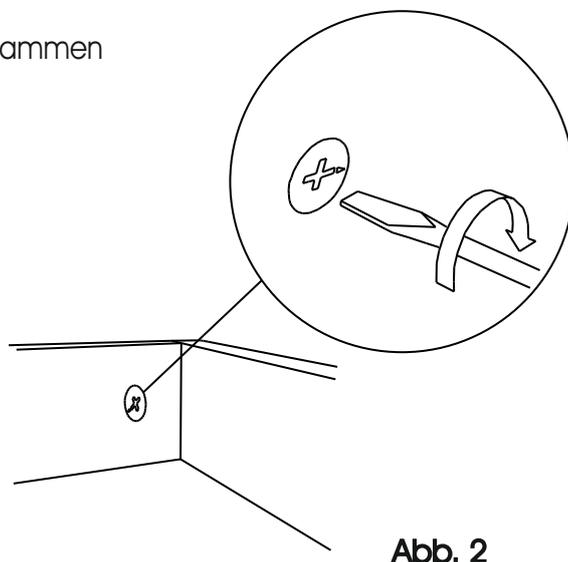
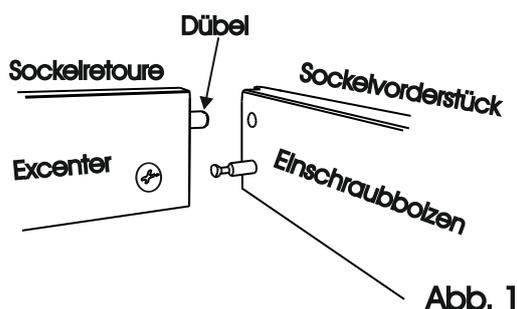
8194 (B:188/ H:6,5/ T:45)

8225 (B:215/ H:6,5/ T:45)



1. Montieren Sie die Sockel-Retouren mit dem Sockelvorderstück. Hierzu stecken Sie jeweils einen Excenter und einen Dübel (8x30) in die Sockel-Retouren. Schrauben Sie in das Sockelvorderstück links und rechts einen Einschraubbolzen ein. (Abb. 1)

2. Stecken Sie das Sockelvorderstück und die Sockel-Retouren zusammen und drehen den Excenter fest. (Abb. 2)



3. Legen Sie den Korpus auf den Rücken. Achten Sie dabei auf eine saubere, weiche und ebene Fläche um Beschädigungen zu vermeiden.

4. Demontieren Sie, sofern vorhanden, die schwarzen Sockelleisten.

5. Richten Sie den Unterbausockel mittig und mit der Hinterkante bündig aus. Verschrauben Sie den Sockel mit den 4x55mm Schrauben unter dem Korpus. (Abb. 3)

6. Stellen Sie anschließend den Korpus auf.

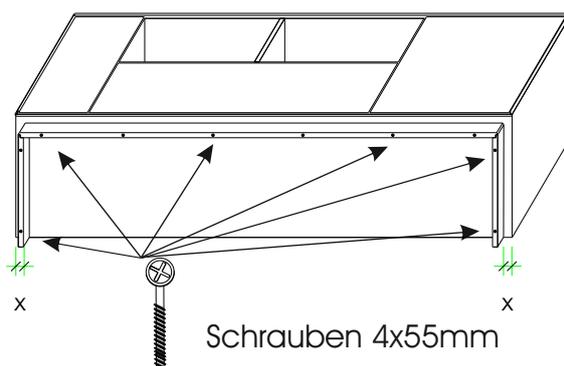


Abb. 3

### Regal 6021

**Regal**  
Regal Baustahl  
Rückwand Riffbuche



<b>Maße in cm</b>	B 29 H 115,5 T 23
<b>Typen-Nr.</b>	6021

- Entfernen Sie die Verpackung des Regals und legen die Teile auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.
- Falls Sie eine Beleuchtung bestellt haben (optional), muss diese zunächst montiert werden. Die Beleuchtung wird Ihnen mit einem Winkelprofil geliefert. Bedingt durch den Ausgang der Zuleitung gibt es ein rechtes und ein linkes Profil. Achten Sie darauf, dass die Kabel der Beleuchtung nach oben geführt sind. (Abb. 1)
- Ziehen Sie die Schutzfolie des Klebebandes vom Beleuchtungsprofil ab und schieben das Profil von oben zwischen Boden und Paneel. Anschließend positionieren Sie das Profil an die Innenkante der Regalböden und kleben das Profil an die Seite. (Abb. 1, 2, 3)
- Verlegen Sie die Kabel zwischen Paneel und Metallregal wie in Abbildung 4 dargestellt.

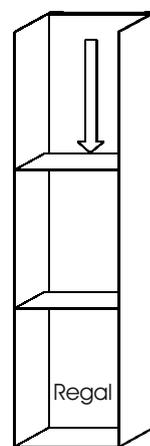
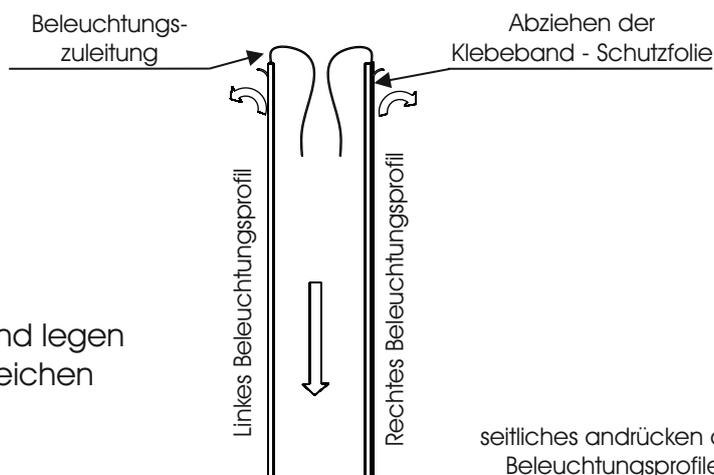


Abb. 1

seitliches andrücken der Beleuchtungsprofile

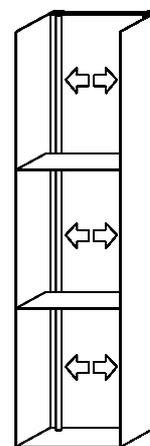
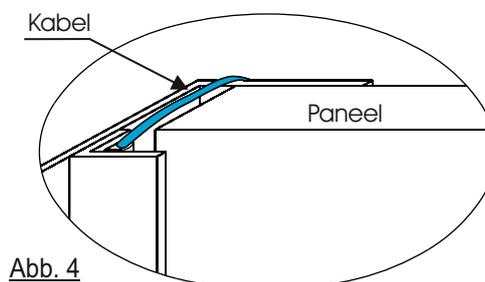
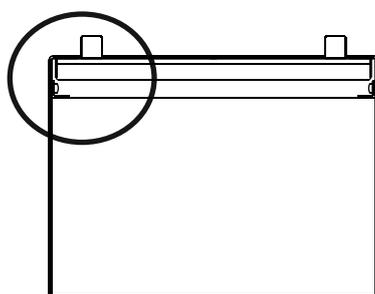
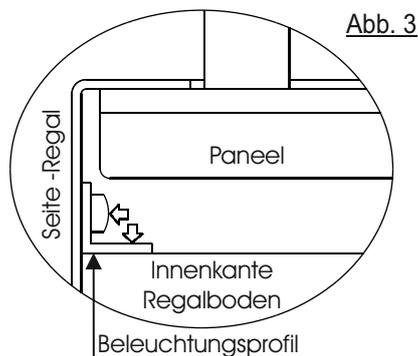


Abb. 2



Detail: Kabelverlegung!

- Verbinden Sie die losen Kabel entsprechend der beigelegten Verkabelungsübersicht.
- Positionieren Sie das Regal entsprechend dem mitgelieferten Aufbauplan an die Zimmerwand und zeichnen die Bohrposition an.

7. Bohren Sie die Dübellöcher mit einem Ø8mm Bohrer und montieren Sie die Aufhängeschiene mit den Ø8mm Kunststoffdübeln und Ø5,5x60mm Holzschrauben waagrecht an die Zimmerwand. (Abb. 5)

8. Hängen Sie das Regal auf und richten dieses mit Hilfe der Stellschrauben der Aufhängebeschläge aus.

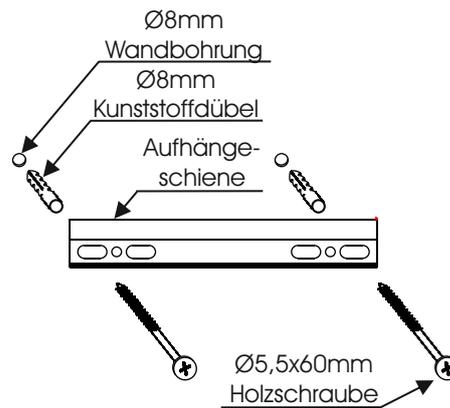
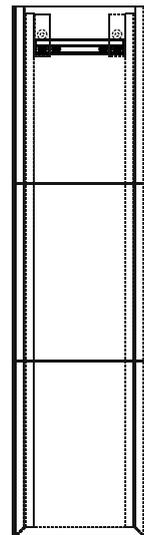


Abb. 5



## Panel 5201 / 5202

### Wandpaneel

Rückwand Riffbuche  
1 Paneelboden Baustahl



Maße in cm B 154 H 38,5 T 23

B 204 H 38,5 T 23

Typen-Nr. 5201

5202

- Entfernen Sie die Verpackung des Paneels und legen die Teile auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.
- Falls Sie eine Beleuchtung bestellt haben (optional), müssen Sie zunächst die Ø8 Vorbohrungen zur Kabelführung vorsichtig durchbohren. Die beiden Bohrungen befinden sich auf der Rückseite des Paneels. Um Ausrisse beim Bohren zu vermeiden, verwenden Sie auf der Vorderseite eine entsprechende Zulage. (Abb. 1)

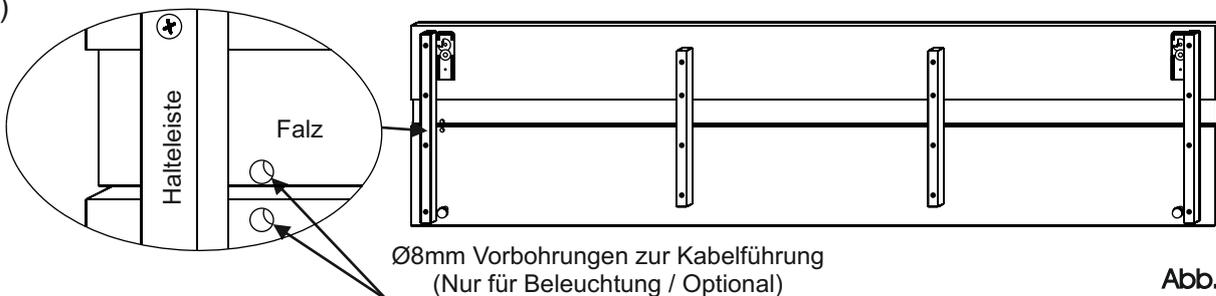


Abb.: 1

- Der Regalboden wird seitlich in den Schlitz zwischen Paneel und Halteleiste geschoben. Falls der Schlitz durch das Quell- und Schwindverhalten des Holzes zu eng sein sollte, müssen Sie die Schrauben der Halteleiste lösen, den Regalboden einschieben und anschließend die Schrauben wieder anziehen. (Abb.2)

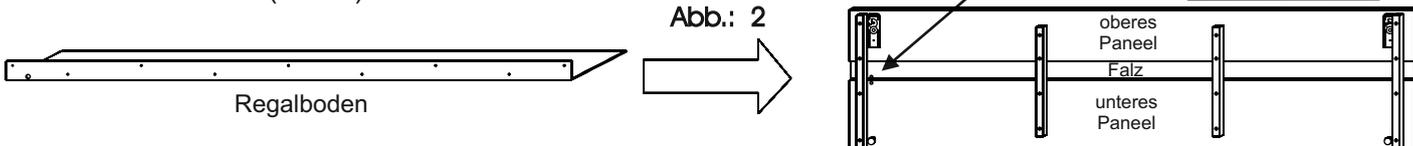


Abb.: 2

- Positionieren Sie den Regalboden mittig im Paneel. Verschrauben Sie den Boden mit den Ø4x12mm RW-Schrauben. (Abb. 3)

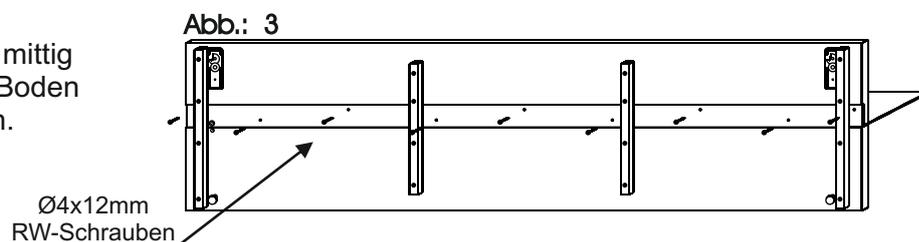


Abb.: 3

# TALIS

## Paneele / Regale

- Falls Sie eine Paneelbeleuchtung (optional) bestellt haben, ziehen Sie nun die Anschlusskabel durch die zuvor durchgebohrten Bohrungen. (Abb.: 4)
- Ziehen Sie nun die Schutzfolie des Klebestreifen von der Unterseite der Leuchte und kleben diese von unten und oben mittig auf den Regalboden. (Abb.: 4)

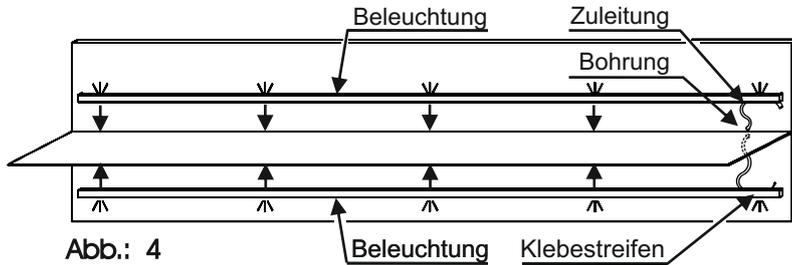
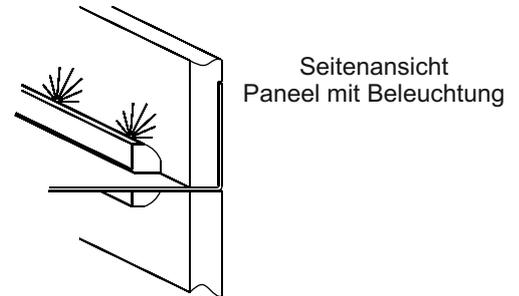


Abb.: 4

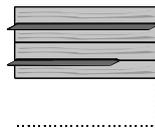
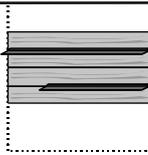


**Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende.**

Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.  
(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

## Paneel 5151 / 5152

**Wandpaneel**  
Rückwand Riffbuche  
2 Paneelboden Baustahl



<b>Maße in cm</b>	B 154 H 77 T 23	B 154 H 77 T 23
<b>Typen-Nr.</b>	<b>5151</b>	<b>5152</b>

- Entfernen Sie die Verpackung des Paneels und legen die Teile auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.
- Falls Sie eine Beleuchtung bestellt haben (optional), müssen Sie zunächst die  $\varnothing 8$  Vorbohrungen zur Kabelführung vorsichtig durchbohren. Die Bohrungen befinden sich auf der Rückseite des Paneels. Um Ausrisse beim Bohren zu vermeiden, verwenden Sie auf der Vorderseite eine entsprechende Zulage.

**Achten Sie darauf, dass je nach Typ unterschiedliche Bohrungen durchgebohrt werden müssen. (Abb. 1)**

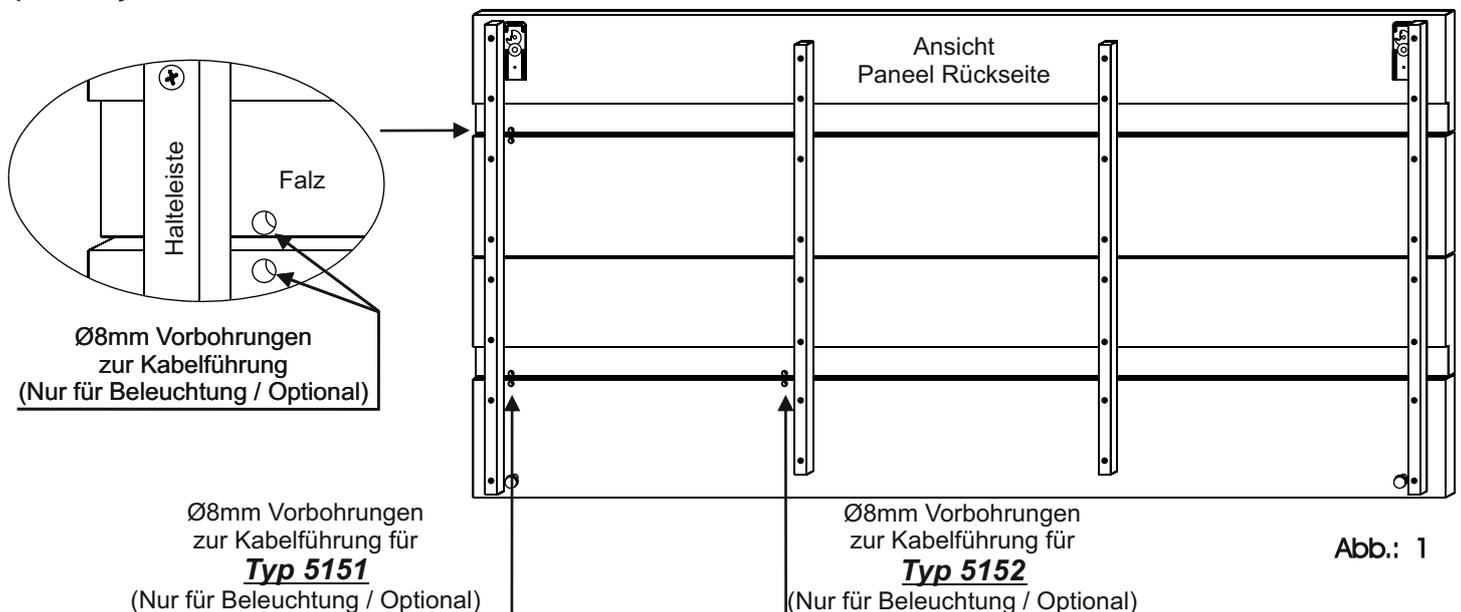


Abb.: 1

3. Die Regalböden werden seitlich in den Schlitz zwischen Paneel und Halteleisten geschoben. Falls der Schlitz durch das Quell- und Schwindverhalten des Holzes zu eng sein sollte, müssen Sie die Schrauben der Halteleisten lösen, den Regalboden einschieben und anschließend die Schrauben wieder anziehen. Entsprechend dem Typ wird der untere Regalboden in unterschiedlicher Reihenfolge mit dem Distanzwinkel eingeschoben. (Abb.2)

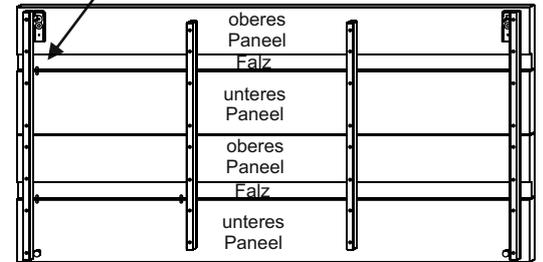
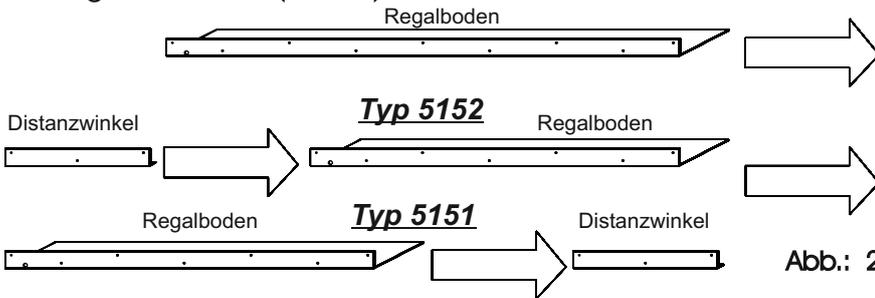
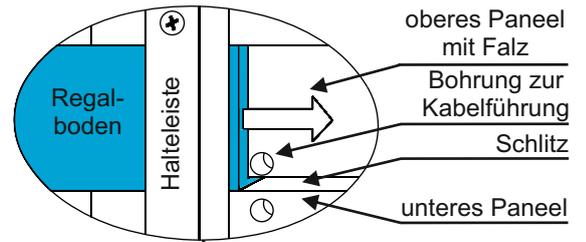


Abb.: 2

4. Positionieren Sie die Regalböden mittig im Paneel und verschrauben die Böden mit den Ø4x12mm RW-Schrauben. (Abb. 3)

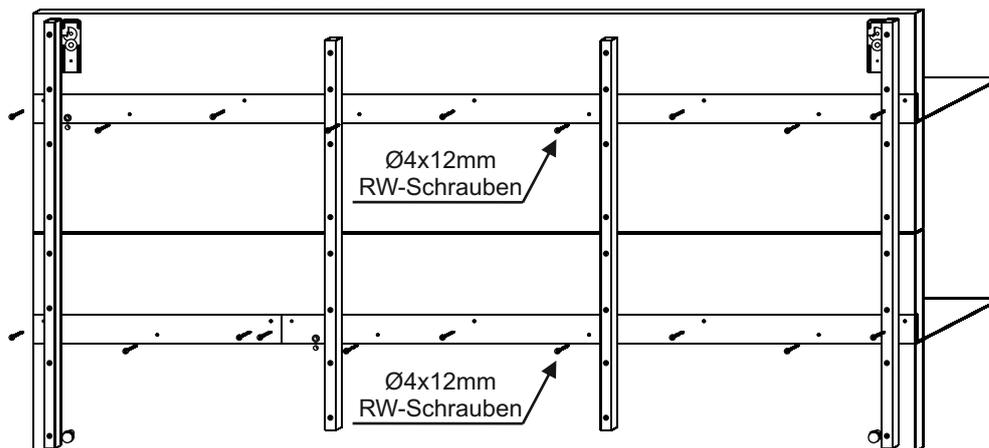
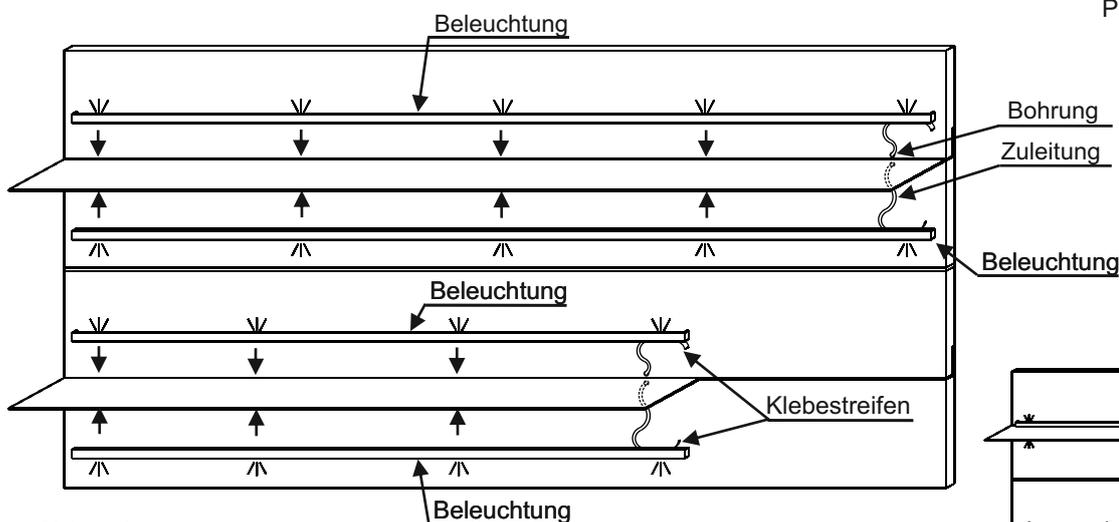


Abb.: 3

5. Falls Sie eine Paneelbeleuchtung (optional) bestellt haben, ziehen Sie nun die Anschlusskabel durch die zuvor durchgebohrten Bohrungen. (Abb.: 4)

6. Ziehen Sie nun die Schutzfolie des Klebestreifen von der Unterseite der Leuchte ab und kleben diese von unten und oben mittig auf die Regalböden. (Abb.: 4)



Seitenansicht  
Paneel mit Beleuchtung

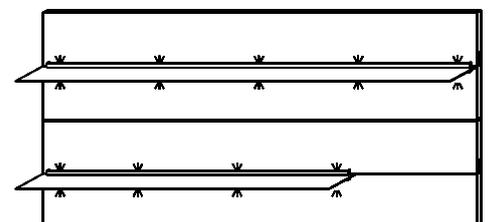
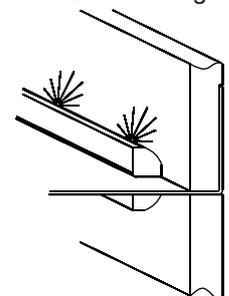
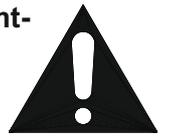


Abb.: 4

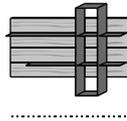
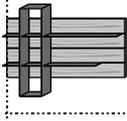


**Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende.**  
 Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.  
 (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)



### Regalelement 5153 / 5154

Wandpaneel/  
Standelemente



<b>Maße in cm</b>	B 154 H 115,5 T 29	B 154 H 115,5 T 29
<b>Typen-Nr.</b>	5153 li.	5154 re.

1. Montieren Sie das Wandpaneel sowie ggf. die Beleuchtung.
2. Entfernen Sie die Verpackung vom Aufschubregal. Schieben Sie das Element vorsichtig und langsam auf die Böden des Wandpaneels. Achten Sie darauf, dass beim Aufschieben keine Beschädigungen auf die Böden entstehen. (Abb. 1)
3. Schieben Sie das Regal soweit auf die Böden bis die Vorderkante der Paneelböden gegen den Schlitzgrund des Aufschubregals stoßen. Zwischen Wandpaneel und Aufschubregal bleiben nun ca. 17mm Platz. Der seitliche Abstand zwischen Boden und Aufschubregal beträgt ca. 280mm. (Abb. 2)
4. Zur Fixierung der beiden Elemente befinden sich auf den Querstegen des Aufschubregals Gewindestifte. Ziehen Sie diese vorsichtig und „Handfest“ an. Verwenden Sie hierfür einen Imbusschlüssel jedoch keinen Elektro-schrauber. (Abb. 3)

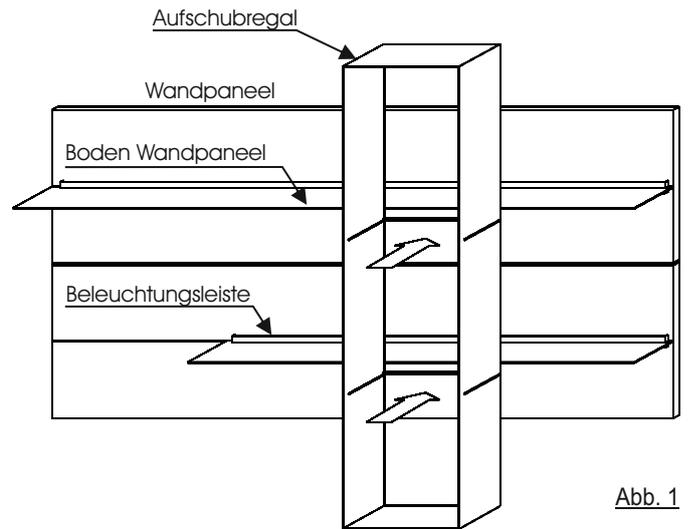


Abb. 1

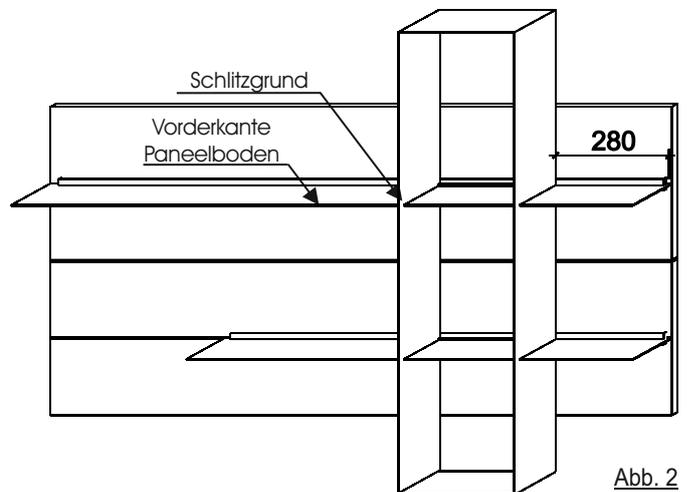


Abb. 2

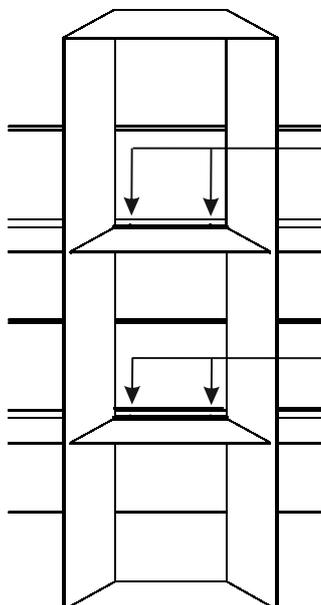
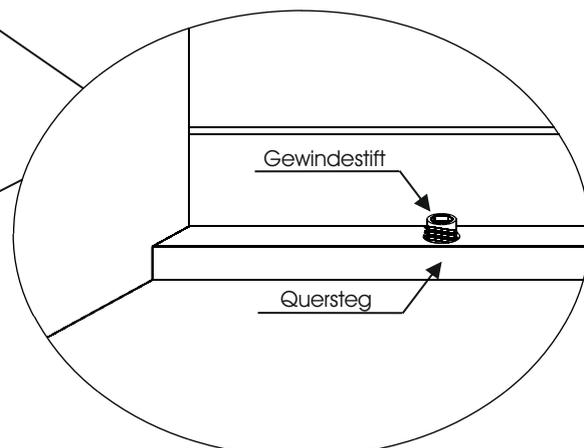
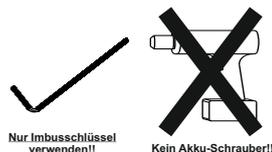
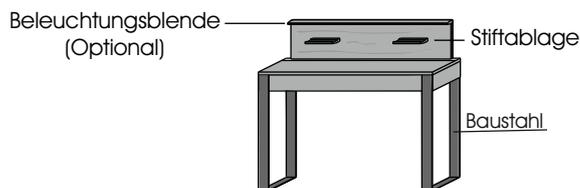


Abb. 3

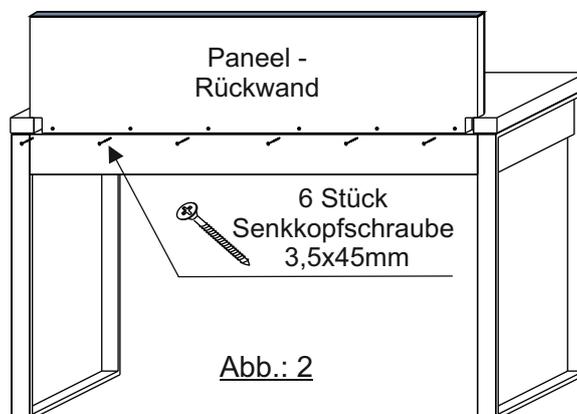
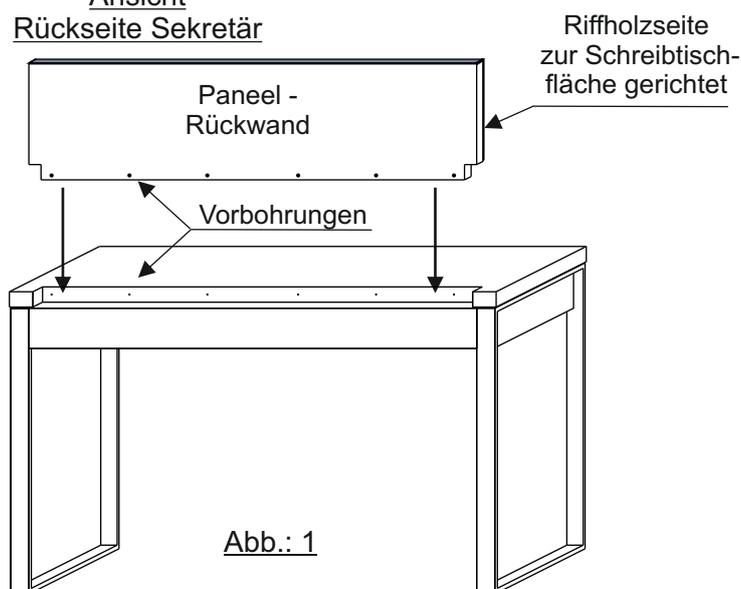


### Sekretär 4122

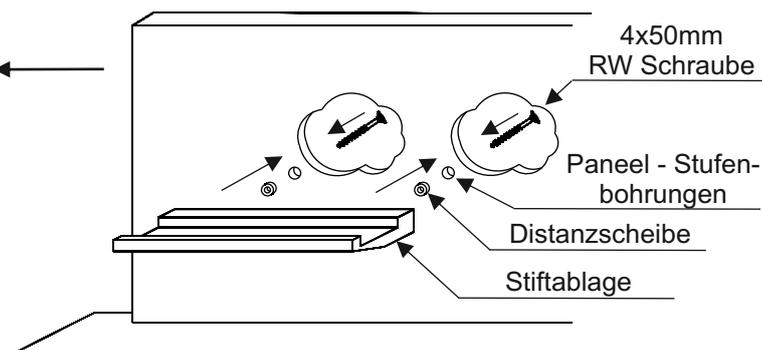
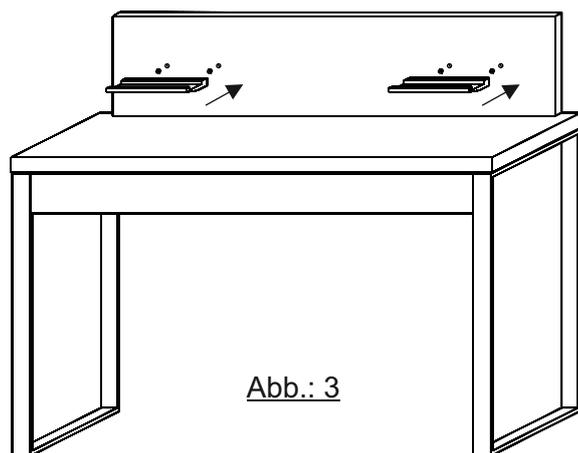


1. Setzen Sie die Paneelrückwand mit den Ausklinkungen voran in die Aussparungen der Tischplatte. Achten Sie darauf, dass die Riffholzseite der Rückwand zur Schreibtischfläche gerichtet ist. (Abb.:1)

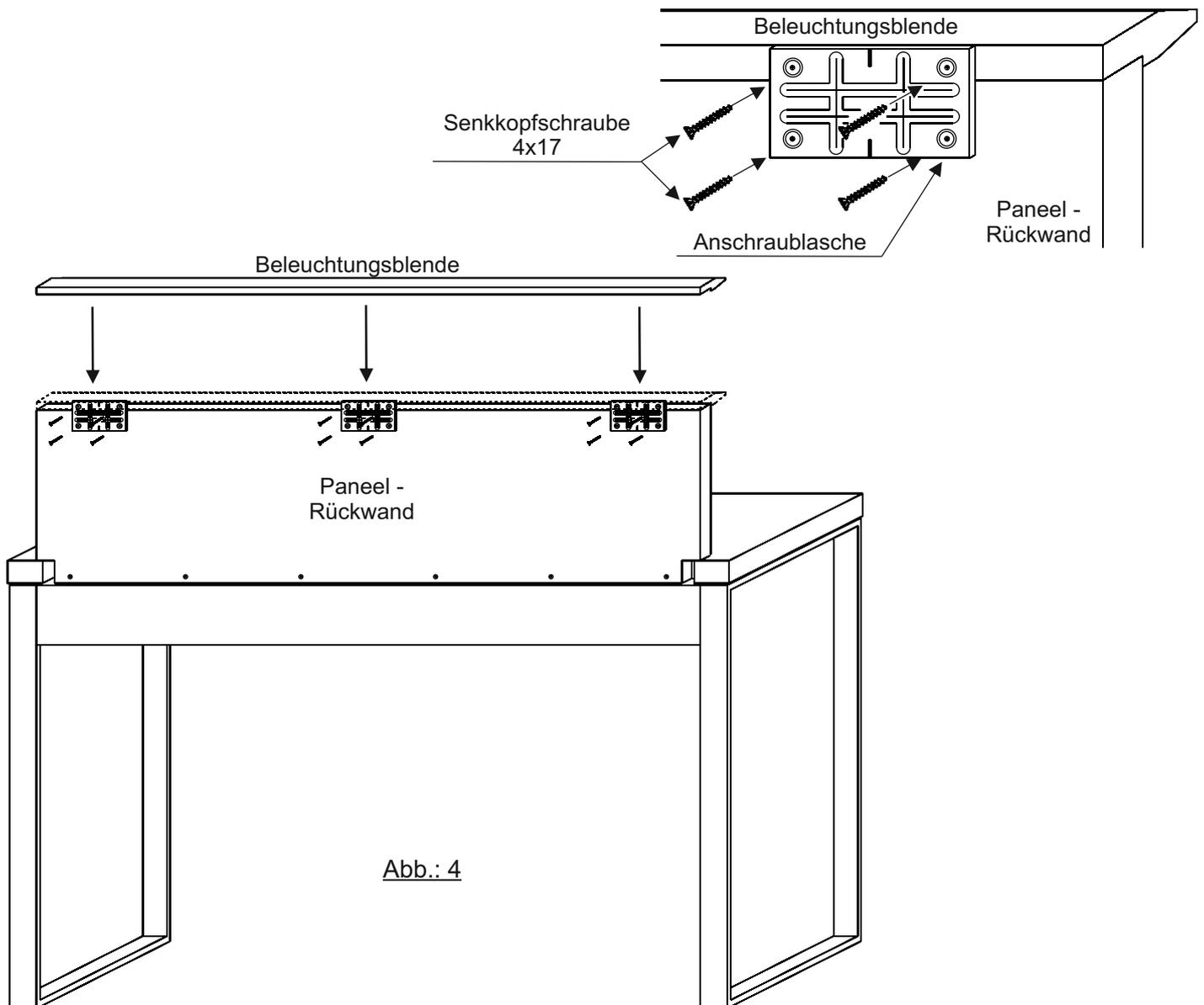
Ansicht  
Rückseite Sekretär



2. Verschrauben Sie die Rückwand mit den 3,5x45mm Senkkopfschrauben. Zur Montage sind in der Rückwand sowie an der Schreibtischplatte Vorb Bohrungen vorgesehen. (Abb.: 2)



3. Montieren Sie die Stiftablagen. Hierzu stecken Sie die Distanzscheiben in die Panel - Stufenbohrungen und verschrauben anschließend die Stiftablagen rückseitig mit den 4x45 RW-Schrauben. (Abb.: 3)
4. Falls eine Paneelbeleuchtung (optional) bestellt wurde, müssen zunächst Anschraubblaschen hinter der Paneel - Rückwand geschraubt werden. Hierfür sind Rückseitig im Paneel Vorb Bohrungen vorgesehen. (Abb.: 4)
5. Schieben Sie nun die Beleuchtungsleiste bündig auf die obere Kante des Paneels und verbinden beide Teile mit den zuvor montierten Anschraubblaschen.



6. Verbinden Sie die Zuleitungen der Beleuchtung. Eine detaillierte Beschreibung liegt dem Beleuchtungsset bei.

### Kufen / Füße 1044

Kufen aus Baustahl



<b>Maße in cm</b>	B 6,5 H 21 T 44
<b>Typen-Nr.</b>	1044

1. Entfernen Sie die Verpackung des Unterteiles und legen das Element mit der Oberseite nach unten auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.

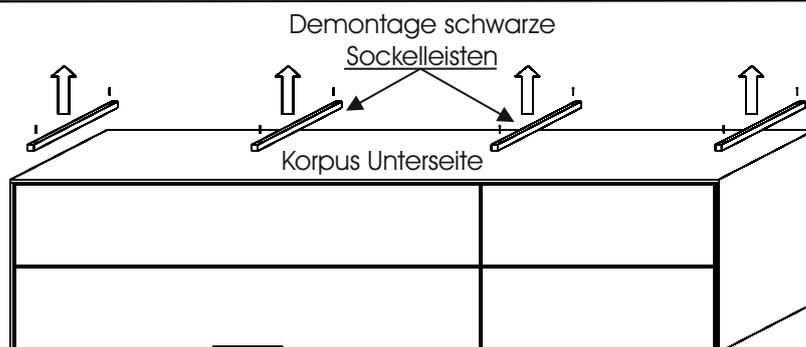
2. Demontieren Sie durch Lösen der Verschraubung die schwarzen Sockelleisten. (Abb. 1)

3. Positionieren Sie die Kufen entsprechend Abbildung 2 auf dem Element und verschrauben beide Kufen mit den  $\text{\O}4 \times 20 \text{mm}$  RW-Schrauben.

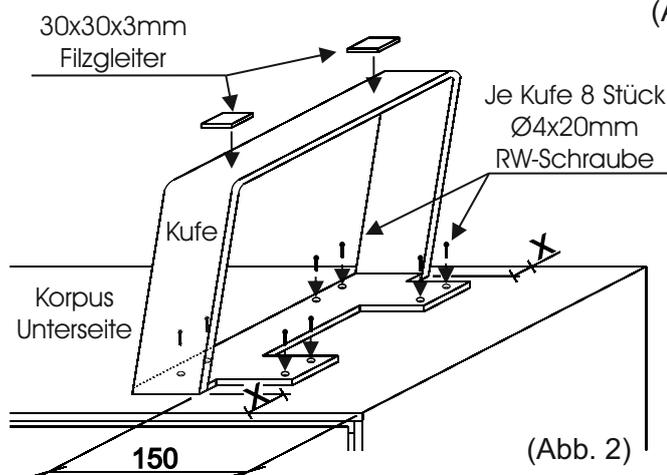
4. Kleben Sie je Kufe zwei Filzgleiter auf. (Abb. 2)

5. Bei einigen breiten Elementen ist es notwendig, den Korpus mittig zu unterstützen. Hierzu ist in dem Kufenelement eine Korpusstütze mit Grundplatte enthalten. Verschrauben Sie die Grundplatte mit 4 Stück  $\text{\O}4 \times 20 \text{mm}$  RW-Schrauben. (Abb. 3)

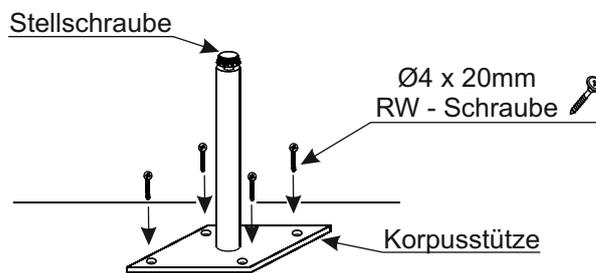
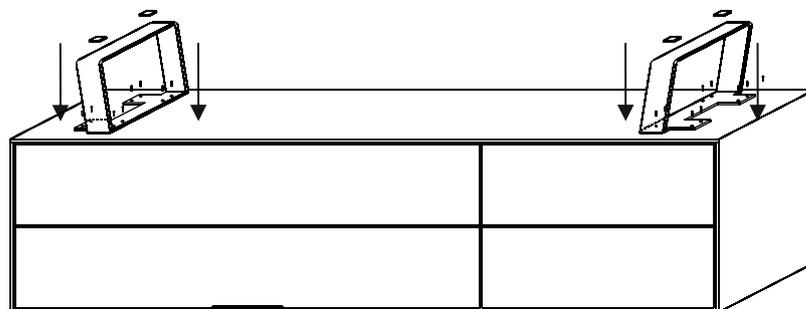
6. Drehen Sie das Element und positionieren das Möbel an der Zimmerwand.



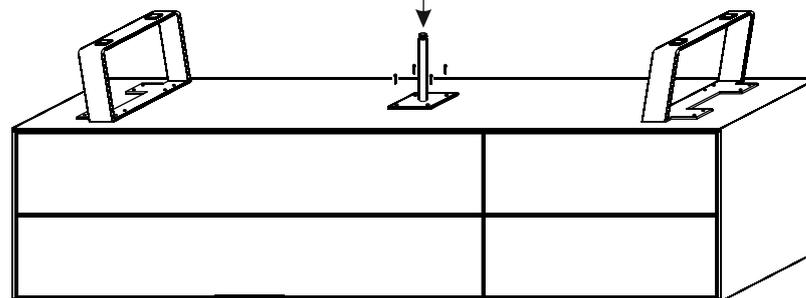
(Abb. 1)



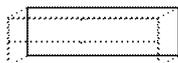
(Abb. 2)



(Abb. 3)



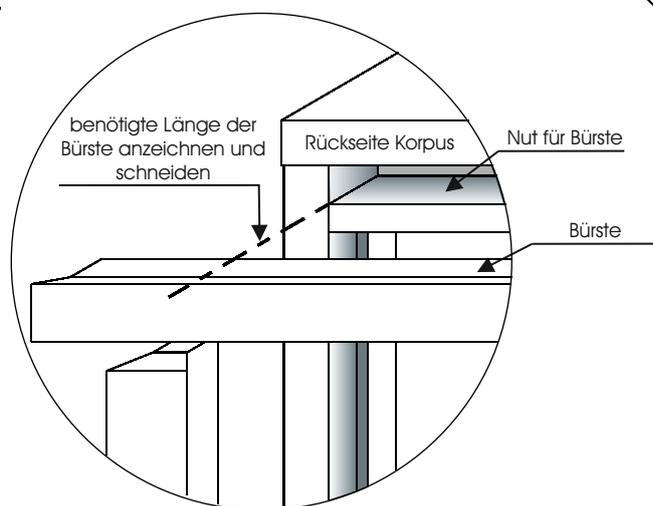
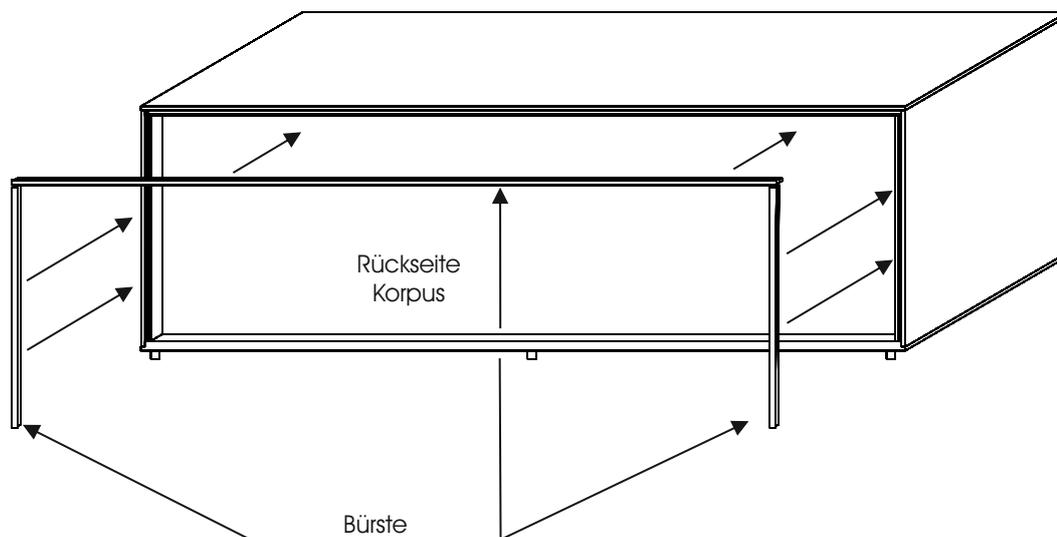
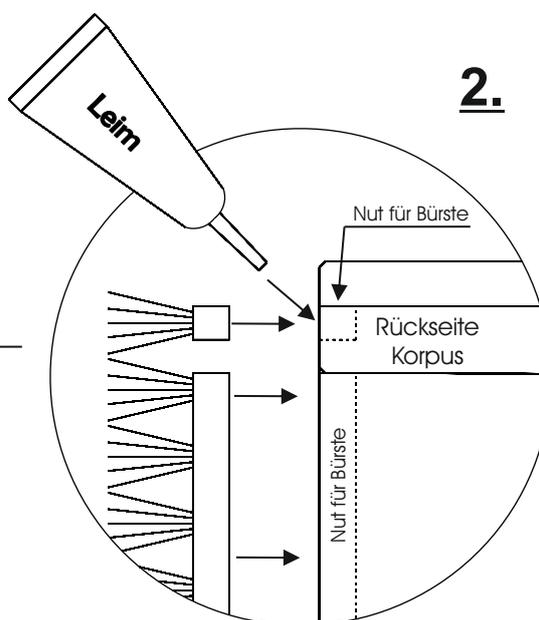
### Kabelbürste 0155

**Kabelbürste**Rückseitig  
rundumlaufendFür Typen:  
2201 / 2221 / 2203 /  
2223 / 2150**Maße in cm**

T 1,5

**Typen-Nr.****0155**

1. Die Kabelbürste wird hinter dem Unterteilelement montiert. Hierzu befinden sich rückseitig an den Außenseiten und am Oberboden Nuten. Die Bürste wird als Fix - Maß geliefert. Legen Sie die Bürste locker in die Nut und zeichnen sich die benötigte Längen an.
2. Schneiden Sie die Bürste auf Maß und kleben diese mit etwas Leim in die Nut.
3. Wiederholen Sie den Vorgang an allen sichtbaren Seiten des Unterteils.

**1.****2.**

# TALIS

## Fronten

### Montage Topfband / Griffe für Typ 7081/7082/7085/7086/7111/7115

1. Bei den Türen müssen die Topfbänder montiert werden. Schrauben Sie diese, wie in Abbildung 1 dargestellt, in die Fronten ein.

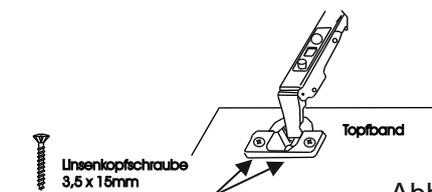


Abb. 1

2. Hängen Sie die Türen in den Korpus ein. (Abb. 2)

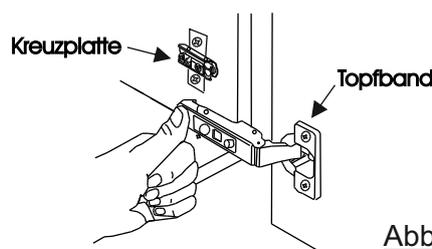


Abb. 2

3. Entsprechend Abbildung 3 müssen Sie die Griffe an den Türen anschrauben.

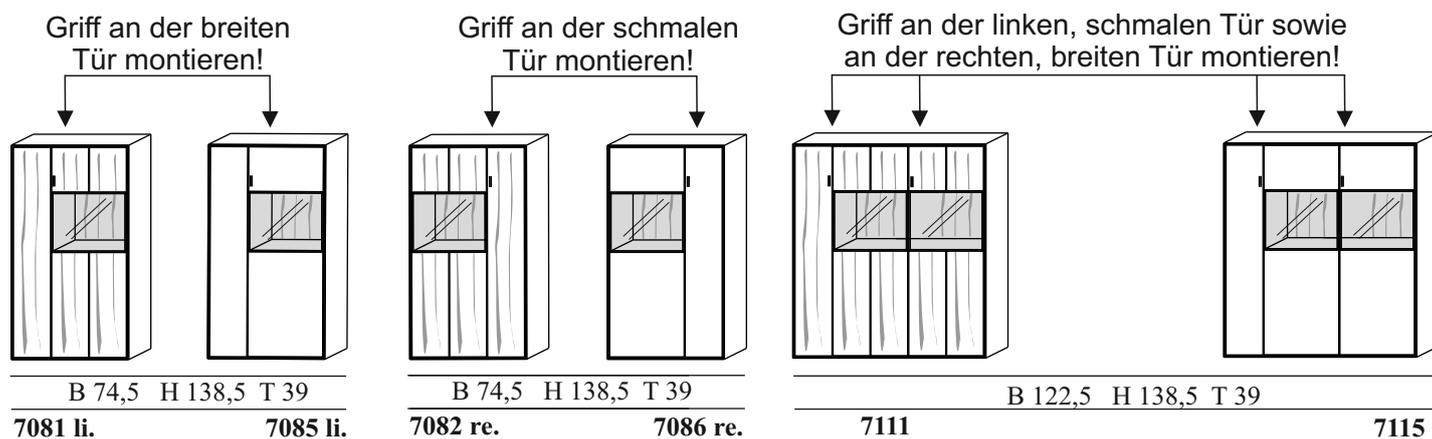


Abb. 3

4. Auf der Innenseite der Tür befinden sich zur Griffmontage Vorbohrungen. Verschrauben Sie den Griff mit je zwei Ø3,0x15mm Senkkopfschrauben (schwarz). Achten Sie darauf, dass der Griff dicht an der Kante der Tür anliegt. (Abb. 4)

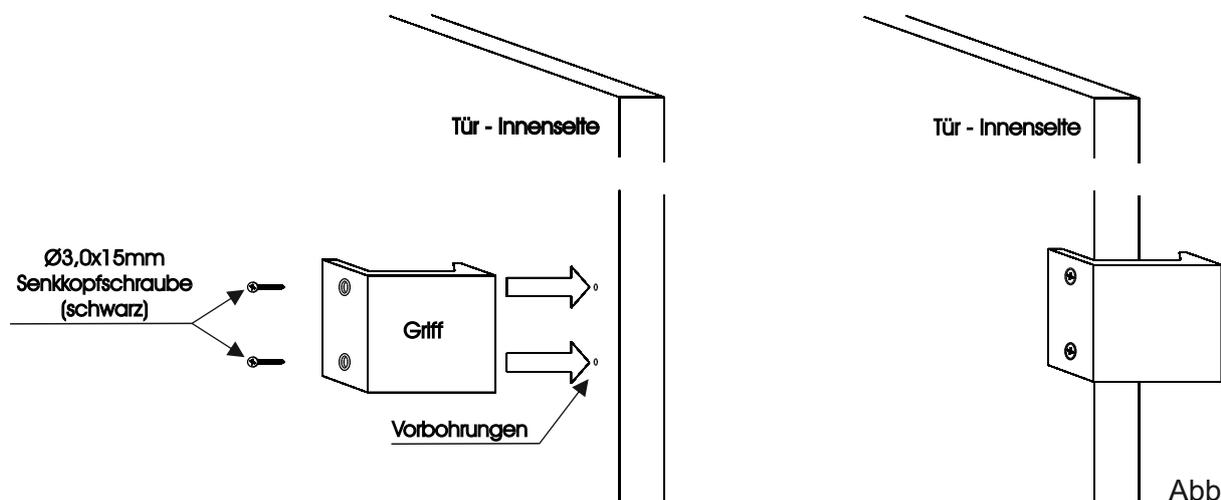


Abb. 4

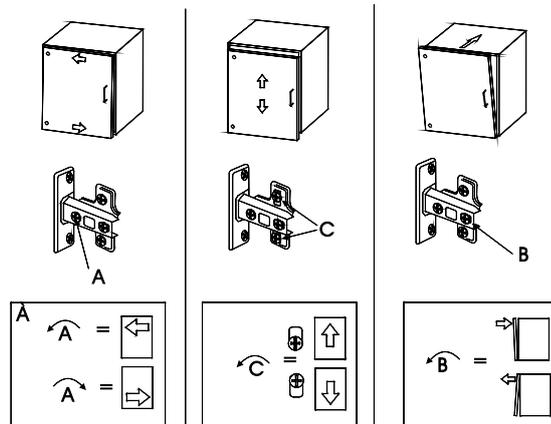
5. Richten Sie nach der Montage der Griffe die Türen aus.

### Türen

#### Türen einstellen

Bevor Sie die Türen nachstellen, prüfen Sie, ob der Korpus richtig ausgerichtet ist.

Ist ein Nachstellen notwendig, können Sie die Türen wie in Abb.1 einstellen.

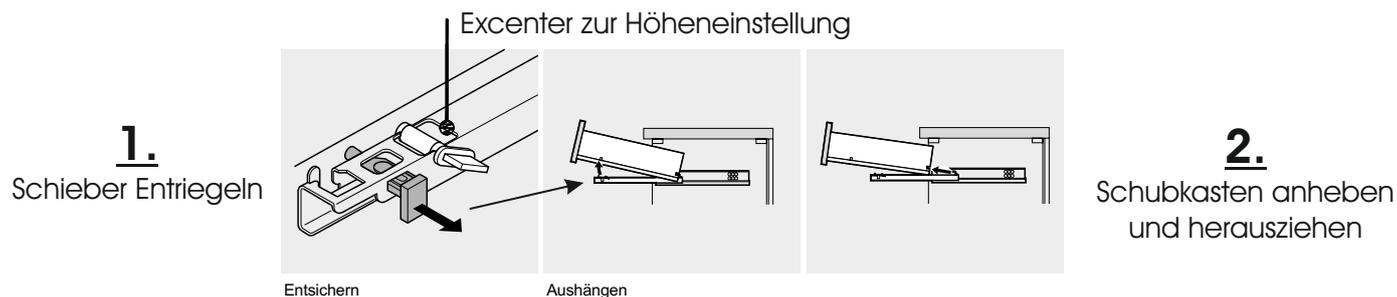


### Schubkasten ausbauen

Wie Sie die Schubkästen zu entnehmen sind, ist in der unteren Abbildung beschrieben.

Nach dem endgültigem Einbau des Schubkastens bitte die Höheneinstellung und Nivellierung nicht vergessen.

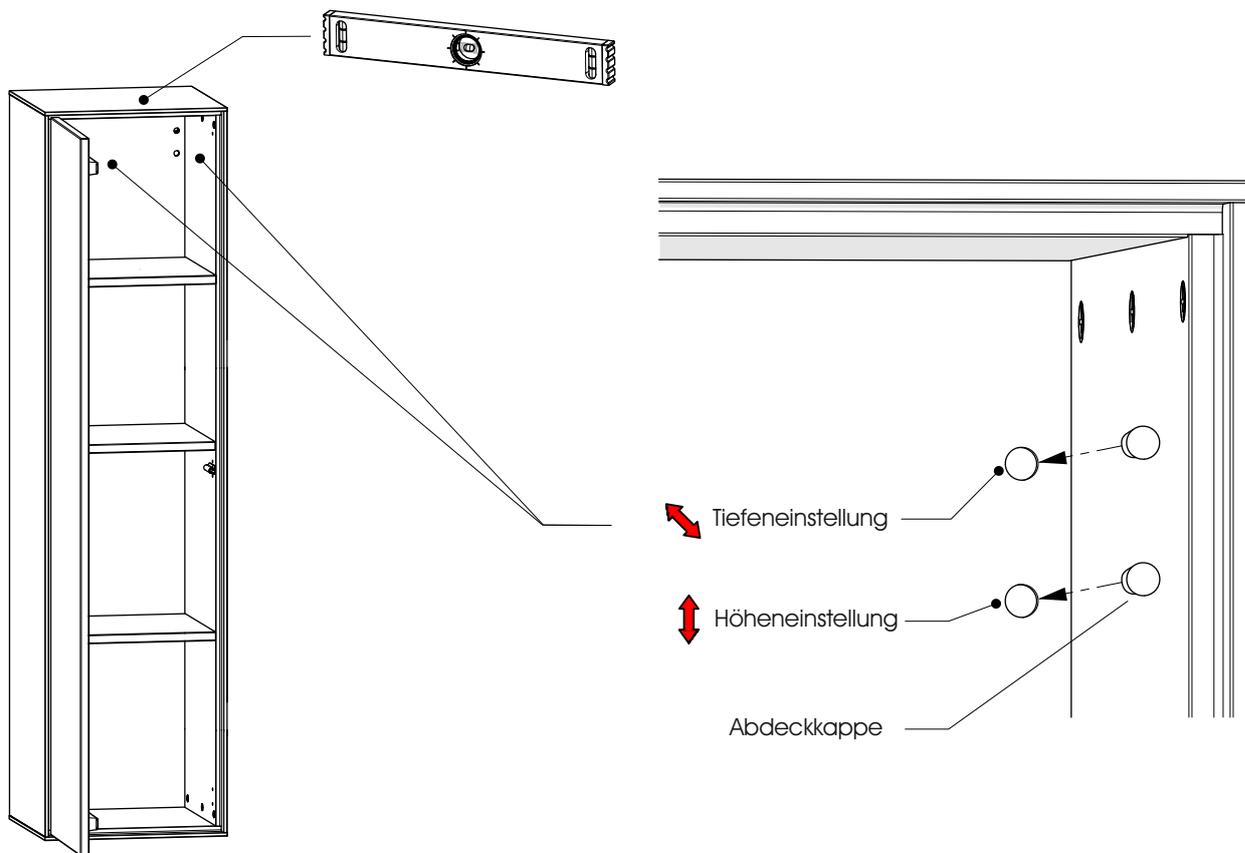
#### Ausbau - Schubkasten



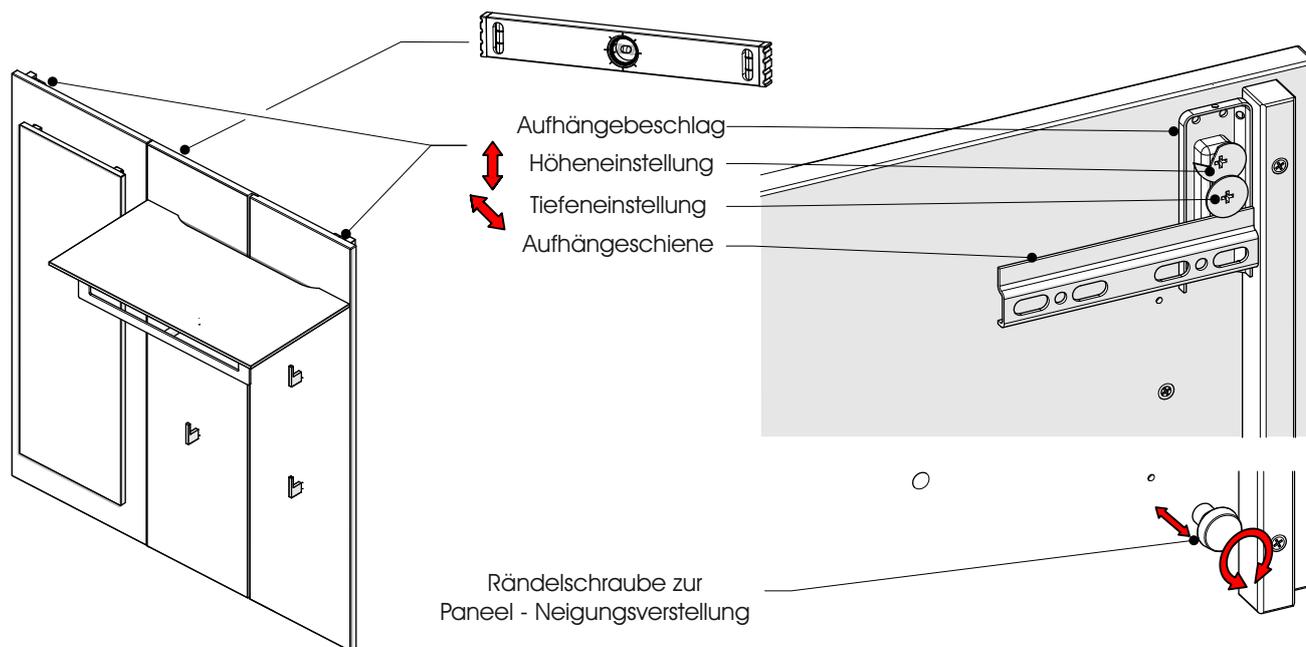
# TALIS

## Beschlagseinstellung

### Einstellung - Korpusaufhängebeschläge



### Einstellung - Paneel - Aufhängebeschläge



**Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen!  
Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!**

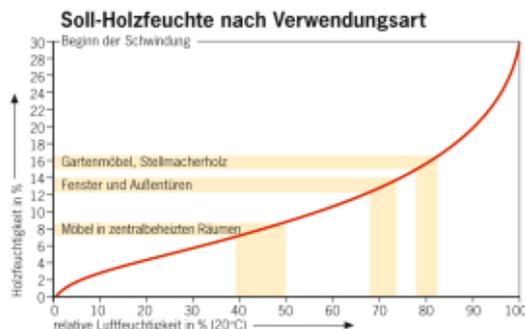
### Allgemein

#### Trockene Luft - schlecht für Mensch und Möbel

Sehr trockene Raumluft ist Stress für Sie und Ihre Massivholzmöbel. Medizin und Wissenschaft empfehlen für zentralbeheizte Wohnräume eine relative Luftfeuchte zwischen 45% und 55%.

Die entsprechende Holzfeuchte für dieses Wohnklima beträgt 7%-9% Feuchtigkeitsgehalt im Holz. Solange sich die Luftfeuchte in diesem Bereich bewegt, wird das Holz kaum schwinden oder quellen. Durch die besondere Art der Konstruktion kann das Möbelstück Schwankungen der Luftfeuchte und das damit verbundene Schwinden oder Quellen mitmachen.

Erst extreme Abweichungen über einen längeren Zeitraum führen zu Rissen und Verzug. Besonders im Winter besteht die Gefahr, dass die relative Luftfeuchte heizungsbedingt stark abfällt. Dies sollten Sie durch Zimmerpflanzen oder Aufstellen von Verdunstungs-Schalen vermeiden.



#### Vorsicht bei Neubauten / feuchten Zimmern

Die Wände von Neubauten sind direkt nach der Fertigstellung oft noch sehr feucht. Damit sich hinter den Möbeln keine Feuchtigkeit staut, rücken Sie die Möbel um mindestens 5cm von der Wand ab und lüften Sie viel. Sie vermeiden damit Verzug am Möbel und Schimmelbildung.

#### Licht verändert Holz

Durch Lichteinstrahlung und Alterung verändert sich die Farbe des Holzes. Insbesondere bei Sonnenlicht oder starker Beleuchtung führt dies im Laufe der Jahre je nach Holzart zu unterschiedlichen Veränderungen. Die von uns verwendeten Holzarten verändern ihr Aussehen wie folgt:

Wildecke / Kerneiche umato / Kerneiche natur: Helle Eiche dunkelt mit den Jahren etwas nach und wird gelblicher.

Wildnuss: Das Kernholz wird durch Lichteinwirkung etwas heller, wogegen das Splintholz etwas nachdunkelt.

Wildakazie: Der Farbton der Akazie bleicht bei intensiver Sonneneinstrahlung langsam aus und wird heller.

Riffbuche: Die Oberfläche bleibt relativ farbstabil.

Versuchen Sie Ihr Möbel vor starker Lichteinwirkung zu schützen. So bleiben die Farben länger original.

Doch auch gealtertes Holz, in der Farbe gereift, hat seinen eigenen Charme.

### Pflege der Holzoberfläche

#### Reinigung und Pflege

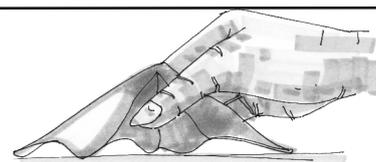
Reinigen Sie die Oberflächen mit Strukturbürstung nur mit einer sauberen Bürste. Die glatten Innenflächen können mit einem trockenen oder nebelfeuchtem Tuch gereinigt werden. Das Tuch darf nicht nass sein. Es darf kein Wasser auf der Fläche zurückbleiben.

Ist doch Feuchtigkeit auf der Fläche verblieben, dann reiben Sie sofort mit einem trockenen Tuch nach. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, scheuern Sie nicht lange auf einer Stelle, sonst verändert sich der Glanz, und der Fleck tritt noch stärker hervor

#### Schmutz entfernen

Fester Schmutz an Holzteilen, wie etwa Schweißreste vom häufigen Anfassen an Holzgriffen, Stuhlrücken oder Gummibrieb von Schuhsohlen an Tischbeinen können mit einem Schleifvlies abgerieben werden.

Dabei sollten Sie längs zur Holzrichtung vorsichtig abreiben. Hierdurch entfernen Sie die obere Oberflächenschicht, welche die Verschmutzung enthält. Um anschließend wieder einen gleichmäßigen Glanz zu erhalten, polieren Sie die gereinigte Fläche nur mit dem Pflegemittel aus unserem Pflegeset (nur nach Anforderung und gegen Berechnung erhältlich). (Bei anderen Pflegemitteln müssen diese an einer nicht sichtbaren Stelle auf Eignung geprüft werden!) Auch bei Flächen, die Sie häufig feucht abreiben, sollte von Zeit zu Zeit das Pflegemittel aufgetragen werden, da mit dem Abreiben auch immer etwas von der Oberflächenschicht abgetragen wird. Flächen, die nicht besonders strapaziert werden, brauchen nie aufgearbeitet werden.



Regelmäßiges Entstauben



Festen Schmutz mit Schleifvlies abreiben (nicht im Pflegeset enthalten!)



**Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage / Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung übernommen.**



### Pflege der Glasoberfläche

#### Klar - Glasflächen

Verwenden Sie bei der Reinigung von Glas immer sauberes Wasser um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Zum Reinigen sind weiche, saubere Tücher geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Glasreiniger.

Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett (z.B. Fingerabdrücke), so kann für die Reinigung auf ein handelsübliches Lösungsmittel wie Spiritus zurückgegriffen werden.

#### Satinato - Glasflächen

Eine Glasscheibe mit einer Oberflächenveredelung in Satinato (geätzt) ist verfahrenstechnisch bedingt nach der Herstellung schmutzanfälliger. Bei diesem Herstellungsverfahren wird das Glas durch Ätzung undurchsichtig mattiert. Bei der Pflege von Satinato- oder sandgestrahlten Gläsern sind für eine dauerhafte und gleichmäßige Oberfläche einfache aber wichtige Richtlinien zu beachten:

1. Reinigen Sie die Satinato - Glasflächen nur mit einem nebelfeuchten, weichen, fuselfreien sowie sauberen und farblosen (weiß) Baumwolltuch.
2. Die Glasflächen nie punktuell sondern immer großflächig reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Reiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindliche Staub, Sand und sonstige Verunreinigungen Kratzer entstehen.
3. Beim Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen vom Fachmann empfohlenen Reiniger großflächig auftragen. Auch Spirituswasser (1l Wasser auf 1Kappe Spiritus) hat sich bei diesem Reinigungsvorgang bewährt.
4. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung oder weiße Streifen entstehen durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lassen sich durch ein weiches, mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser getränktes (nebelfeucht) Tuch entfernen. Hierbei wird vorsichtig und ohne großen Druck großflächig über die Front gewischt. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen sauber und ohne Wolkenbildung. Vorgang bitte bei eventuell bleibender Wolkenbildung wiederholen.
5. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich durch Spirituswasser entfernen. Dazu ein mit Spirituswasser benetztes, weiches und sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen bis die Kalkflecken entfernt sind. Da hierbei Wolkenbildung auf der Glasoberfläche auftreten kann, diese anschließend wie unter Punkt 4 beschrieben entfernen.
6. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung von Glas nur ein nebelfeuchtes, weiches, fuselfreies sowie sauberes und farbloses (weißes) Baumwolltuch.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass zwischen den aufgeklebten Gläsern und der Trägerplatte kein Wasser und / oder Reinigungsmittel gelangt.
- Die Holzflächen dürfen nicht mit einem Reinigungsmittel in Kontakt treten.
- Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.
- Um Kratzerbildung zu vermeiden, dürfen zur Reinigung der Glasflächen keine Werkzeuge und Hilfsmittel wie Spatel, Stahlwolle oder Rasierklingen verwendet werden.
- Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen! Prüfen Sie das Mittel zuvor an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.



### Pflege der Metallteile

Verwenden Sie zur Pflege von Metallteilen einen ph-neutralen Reiniger. Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.

Prüfen Sie das Reinigungsmittel an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.

Vermeiden Sie bei der Reinigung den Kontakt mit der Holzoberfläche.

Zur Reinigung dürfen keine Hilfsmittel wie Spachtel oder Stahlwolle verwendet werden. Hierdurch kann es zu Kratzerbildung kommen.



**Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage  
/ Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden  
keinerlei Haftung übernommen.**

